

Im Internet: www.saaleholzlandkreis.de

Schwungvoller Auftakt zum Jubiläumsjahr „30 Jahre Saale-Holzland-Kreis“



Mit einer Festveranstaltung für Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft am 15. März im Bürgerhaus Reichenbach (Foto) ist der Landkreis in sein Jubiläumsjahr gestartet. Unter den rund 220 Gästen waren zahlreiche Bürgermeister, Kreistagsmitglieder sowie Vertreter von Vereinen und Verbänden aus der Region. Der SHK wurde am 1. Juli 1994 offiziell gegründet. Die nächsten Höhepunkte im Jubiläumsjahr werden die Frühjahrswanderung mit dem Landrat am 13. April und ein buntes „Schlossfest zum 30.“ am 8. Juni in Eisenberg, im Rahmen des Eisenberger Mohrenfests vom 7.-9. Juni. - Bericht vom Festakt auf den nächsten Seiten.

Land bestätigt Schulnetzplan und bescheinigt dem Saale-Holzland-Kreis ein gutes und wohnortnahes Bildungsangebot

Der bis 2027 geltende Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises wurde jetzt vom Freistaat Thüringen bestätigt. Sein Fazit: „Dem Landkreis Saale-Holzland kann ein gutes und wohnortnahes Bildungsangebot attestiert werden.“ Und: „Die vorliegende Schulnetzplanung ist als Planungsgrundlage für einen zweckentsprechenden Schulbau geeignet.“ Das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport hat die Schulnetzplanung detailliert geprüft und bestätigt dem

Landkreis als Schulträger, dass im Planungszeitraum 2022 bis 2027 „ausreichend sächliche Ressourcen zur Verfügung stehen, um den ausgewiesenen Schulbedarf zu decken und einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten“. Das Land hat dem beschlossenen Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises in allen Schulformen seine Zustimmung erteilt: von den Grundschulen, über die Regelschulen und die Gemeinschaftsschule, bis zu den Gymnasien, den Förderzen-

tren und dem Berufsschulzentrum. Zugleich wird auf teils sinkende Schülerzahlen hingewiesen.

„Es wird Aufgabe des neuen Kreistages sein, der im Mai gewählt wird, diese Hinweise bei der weiteren Schulnetzplanung zu berücksichtigen“, so Landrat Andreas Heller. „Wir haben mit dem jetzigen Kreistag und den von der Kreisverwaltung vorbereiteten Sanierungs- bzw. Neubauprojekten dafür eine solide Grundlage geschaffen.“

Aus dem Inhalt:

Nichtamtlicher Teil

Veranstaltungen.....	S.6
EinheitsgemeindeBürgelS.7	
Wir gratulieren.....	S.8
Kreisvolkshochschule...S.9	
Rückblick-Serie.....	S.12
Saale-Holzland-Splitter	S.14

Amtlicher Teil

- Bürgermeisterwahl...S.15
- Kreiswahlausschuss S.15
- Kreistagsbeschlüsse S.15
- Förderpreise.....S.16
- Abfallwirtschaft.....S.17
- Informationen der Zweckverbände.....S.18

Informationen zu den Schulanmeldungen für das Schuljahr 2025/26

Das Schulverwaltungsamt teilt mit: Alle Kinder, die am 1. August 2025 sechs Jahre alt sind, werden mit Beginn des Schuljahres 2025/2026 schulpflichtig. Gemäß § 119

Abs. 3 Thüringer Schulordnung (ThürSchulO) melden die Eltern ihre Kinder in der Zeit vom 2. bis 10. Mai zum Schulbesuch für das übernächste Schuljahr an.

Die Schulanmeldetermine werden in der Zeit vom 15. bis 30.04.2024 auf der Internetseite des Saale-Holzland-Kreises www.saaleholzlandkreis.de bekanntgegeben.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 4. Mai 2024.
Redaktionsschluss:
24.04.2024.

Enthält einen Anzeigenteil



Die amtierende Dornburger Rosenkönigin Emily Wolff begrüßte die Gäste im Festsaal.



Erinnerungsfoto mit Landräten: Uwe Melzer (Altenburger Land), Alexander Tritthart (Erlangen-Höchstadt), Andreas Heller (Saale-Holzland-Kreis), Christian Herrgott (Saale-Orla-Kreis), Götz Ulrich (Burgenlandkreis) und Marko Wolfram (Saalfeld-Rudolstadt - von links).

Saale-Holzland-Kreis startet ins Jubiläumsjahr

Festakt zu „30 Jahre Saale-Holzland-Kreis“ mit Bürgermeistern, Kreistags- und Landtagsmitgliedern, Vertretern aus Wirtschaft und Gesellschaft, Nachbar- und Partnerlandkreisen – Rückblick auf drei Jahrzehnte Landkreis-Geschichte

Der Saale-Holzland-Kreis wird 30. Den Auftakt für das Jubiläumsjahr bildete am 15. März

ein Festakt mit rund 220 Gästen im Bürgerhaus Reichenbach. Landrat Andreas Heller hatte dazu u.a. alle Bürgermeister und Kreistagsmitglieder, Vertreter der Wirtschaft und Landwirtschaft, aus Politik und Gesellschaft, aus der Kreisverwaltung und den Einrichtungen, an denen der Landkreis beteiligt ist bzw. mit denen er eng zusammenwirkt, aus Behörden und Instituten, aus den Kirchen, den Vereinen und Verbänden eingeladen.

Der Landrat dankte allen herzlich für ihren Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung des Landkreises und ganz persönlich auch für die Unterstützung und das Vertrauen, das ihm von vielen Weggefährten in seinen 18 Jahren als Landrat des SHK entgegengebracht wurde. Hier nannte er u.a. die drei Kreisbeigeordneten Johann Waschniewski, Benny Hofmann und Stephan Tiesler, außerdem Wolfgang Fiedler, Prof. Dr. Mario Voigt, Bernhard Müller, Thomas Budde, Prof. Dr. Otto Witte und dem Gast mit der weitesten Anreise: Prof. Joachim Singelmann aus Texas, der in der Region über Jahrzehnte geforscht hat.

Rückblick. Andreas Heller blickte zurück auf die Anfänge des Landkreises. Gebildet 1994 im Zuge der Gebietsreform aus den Landkreisen Eisenberg, Jena-Land und Stadtroda, mussten zunächst drei Kreisverwaltungen zusammengeführt werden (und dann geschrumpft), musste der neue Kreistag Entscheidungen u.a. zum Namen, zum Wappen und zum Autokennzeichen des SHK treffen. Die Zukunft der Schlösser und der Leuchtenburg, die Sanierung der Sparkasse gehörten zu den großen Aufgaben der ersten Jahre.

Die Gemeinden schlossen sich zu Verwaltungsgemeinschaften und Erfüllenden Gemeinden zusammen. Die Menschen fanden zueinander, in Vereinen und Verbänden, bei Festen, Kultur und Sport.

Als erster Landrat engagierte sich Jürgen Mascher von 1994 bis 2006 mit großem persönlichen Einsatz für das Zusammenwachsen und die Entwicklung des Landkreises. An seiner Seite: der Erste Beigeordnete Dr. Dietmar Möller, der mit einer Amtszeit von 1992 bis 2019 der „Längstgediente“ nicht nur Thüringens, sondern wohl bundesweit war. Seit 2006 leitet Andreas Heller als Landrat die Geschicke der Region. Eine lange Zeit mit vielen Herausforderungen und Höhepunkten, von denen er einige in seiner Rede herausgriff.

Mehr als 100 Millionen für die Schulen. Der Landkreis hat intensiv vor allem in Bildung und Infrastruktur investiert. Allein in die Schulen sind seit Bestehen des SHK mehr als 100 Millionen Euro geflossen, davon 23 Millionen in die Generalsanierung des Eisenberger

Sparkasse. Gut für die Region.

 **Sparkasse**
Jena-Saale-Holzland



Der Chor „Woodland Choir“ vom Holzlandgymnasium Hermsdorf unter Leitung von Musiklehrer Jörg Sapper umrahmte den Abend sehr stimmungsvoll, trug u.a. ein für das Saale-Holzland umgedichtetes schwedisches Volkslied vor. Zum Abschluss sang der ganze Saal gemeinsam das bekannte Lied „An der Saale hellem Strande“.



Erinnerungsfoto mit Sponsoren: Thomas Schütze, Thomas Neupert (von links) und Michael Rabich (rechts) vom Vorstand der Sparkasse Jena-Saale-Holzland freuen sich mit Landrat Andreas Heller über den gelungenen Festakt. Die Sparkasse unterstützt das Jubiläumsjahr „30 Jahre SHK“ als exklusiver Hauptsponsor.

Gymnasiums, 8 Mio. in die Generalsanierung der Regelschule Stadtroda, weitere 8 Mio. in den Schulstandort Bürgel mit Neubau und Altbausanierung, 7 Mio. in die Sanierung und den Ausbau der Regelschule in Dorndorf-Steudnitz, mehr als 4 Mio. in die Sanierung der Förderzentren Hainspitz und Kahla, über 7 Mio. in Neubau bzw. Sanierung von Turnhallen an Schulen u.a. in Dorndorf-Steudnitz, Eisenberg, Bad Klosterlausnitz, Hermsdorf, Rothenstein, Kahla und Schkölen. „Wir investieren 5 Millionen in die Digitalisierung von Schulen und planen bereits weitere Millionen-Projekte an den Schulstandorten Orlamünde, Stadtroda, Stiebritz und Kahla“, so Andreas Heller. Millionen wurden zudem in den Brand- und Katastrophenschutz investiert. Für den Bereich Kreisstraßen und Brücken nannte der Landrat als Beispiele den Neubau der Elsterbrücke bei Crossen 2010 und der Saalebrücke Großbeutersdorf 2013, den grundhaften Ausbau der Kreisstraßen Trockenborn-Hummelshain, Altenberga-Greuda, Bibraer Landstraße in Kahla und der Kreisstraße von Crossen nach Nickelsdorf. Hinzu kommen viele weitere sanierte Abschnitte im gesamten Landkreis. Zu den **Erfolgsgeschichten** der Kreisentwicklung gehören

- das **Berufsschulzentrum** in Hermsdorf, das seit 2017 mit den Standorten des Saale-Orla-Kreises in Pößneck und Schleiz verbunden wurde und heute als stabile Einheit die Ausbildung im ländlichen Raum sichert.
- das **Jobcenter**, in dessen Neubau in Eisenberg 2017/18 mehr als 4 Millionen Euro investiert wurden.
- die **Waldkliniken** Eisenberg mit dem unverzichtbaren Orthopädie-Lehrstuhl der Uni Jena, dem mehrfach ausgezeichneten Bettenhaus und dem neuen Reha-Zentrum. Allein in den Klinikstandort Eisenberg sind in den vergangenen 10 Jahren rund 100 Millionen Euro investiert worden. Die Kliniken in Stadtroda und Bad Klosterlausnitz haben sich gleichfalls sehr positiv entwickelt und bilden zusammen mit weiteren medizinischen und Pflegeeinrichtungen eine weithin geschätzte Gesundheitsregion Saale-Holzland.
- die **Kreisverwaltung**, die Schritt für Schritt effektiver und moderner wird. So hat der SHK 2016 ein Servicecenter eingerichtet und ist als erster Landkreis Thüringens der bundesweiten Behördennummer 115 beigetreten.
- der **öffentliche Nahverkehr**: Die JES Verkehrsgesellschaft ist seit 2022 mit dem Jenaer Nahverkehr und den

Stadtwerken Jena-Pößneck in einer Mutter-Tochter-Gesellschaft verbunden, und von dieser Zusammenarbeit profitiert die gesamte Region. Der Landrat hob nicht nur die gute Partnerschaft mit der Stadt Jena hervor, sondern auch die gedeihliche Nachbarschaft in Ostthüringen - und mit dem Burgenlandkreis in Sachsen-Anhalt. „Uns verbindet seit der Bildung der gemeinsamen Saale-Unstrut-Tourismus-GmbH mehr denn je.“ Zur erfolgreichen Entwicklung gehören vor allem auch die privaten Investitionen von Unternehmen, Forschungs-



Das größte Geschenk zum Landkreis-Geburtstag kam von der Stadt Hermsdorf: eine rustikale Holzbank mit Widmung zum „30-Jährigen“. Im Bild Bürgermeister Benny Hofmann (re.) mit Landrat Andres Heller. (Fotos: Landratsamt)

einrichtungen, Behörden und anderen Institutionen im Landkreis. Hier hob der Landrat beispielhaft Hermsdorf mit dem Fraunhofer-Institut und dem Tridelta-Campus hervor. Und er erinnerte daran, dass der SHK bei Gründung eine Arbeitslosenquote von 16 % hatte – heute sind es 5 %. Hilfreich in den 30 Jahren waren auch die Partnerlandkreise, die nicht nur in der Verwaltung tatkräftig unterstützt haben. Eine Partner-Delegation aus Franken war auch beim Festakt dabei und übergab als Geschenk zum Jubiläum eine große Geburtstagstorte.

Grüße und Glückwünsche.

Die Grußworte von Gästen waren im Vorfeld aufgezeichnet worden und wurden als Videobotschaft überbracht: von Martina Schweinsburg (Präsidentin des Thüringischen Landkreistages und Landrätin des Landkreises Greiz), Götz Ulrich (Präsident des Landkreistages Sachsen-Anhalt und Landrat des Burgenlandkreises), dem Jenaer Oberbürgermeister Dr. Thomas Nitzsche, Jürgen Mascher (Landrat des SHK von 1994-2006), Wolfgang Fiedler (ehemaliger langjähriger Landtagsabgeordneter), die Partnerkreis-Landräte Hans-Ulrich Ihlenfeld (Bad Dürkheim) und Alexander Tritthart (Erlangen-Höchstadt), die Ersten Beigeordneten des SHK, Dr. Dietmar Möller (1994-2019) und Johann Waschnewski (seit 2019) zu zweit sowie der Sparkassen-Vorstand zu dritt.

Fortsetzung von S. 3: Kurzweilig ging es beim Festakt „30 Jahre Saale-Holzland-Kreis“ im Programm weiter mit Drohnenaufnahmen aus dem Landkreis – von der Kreisstadt Eisenberg über Hermsdorf mit seinem Tridelta-Campus bis hin zu wahrlich märchenhaften Luftbildern von der Leuchtenburg oder dem Herzogstuhl. Ein herzlicher **Dank** gilt allen Mitwirkenden des Abends: dem Chor des Holzland-Gymnasiums Hermsdorf für die musikalische Umrahmung, der Dornburger Rosenkönigin und der Rotkäppchen-Sektellerei Freyburg für den Empfang, dem Team von Jena-TV und allen Beteiligten der Video-Grußbotschaften, den Drohnenpiloten Daniel Suppe und Stefan König für die Luftaufnahmen, dem Team von „Salsa Verde“ für das Büfett, den Hausmeistern und allen Helfern des Abends sowie der Gemeinde Reichenbach als Vermieter des Bürgerhauses. Danken möchte Landrat Heller zum Jubiläum vor allem auch den Menschen im Landkreis: „Menschen, die sich ehrenamtlich um ihren Ort, ihren Verein, ihre Nachbarn kümmern. Ihnen allen gilt ein ganz besonderes Dankeschön. Sie sind das Herz des Saale-Holzlands!“

Einladung zu den nächsten Höhepunkten im Jubiläumsjahr

Am 13. April lädt Landrat Heller zur **Frühjahrswanderung** im Jubiläumsjahr „30 Jahre Saale-Holzland-Kreis“ ein. Start ist um 10 Uhr in Zinna bei Schöngleina, am Obstgut Triebe. Die Tour führt über Schöngleina und Lucka nach Thalbürgel und nach einem Mittagsimbiss zurück nach Zinna.

Dort wird dann am Nachmittag auch die 30-Jahre-Jubiläumsbroschüre vorgestellt. Am 8. Juni beteiligt sich der Landkreis am Eisenberger Mohrenfest mit einem bunten „**Schlossfest zum 30.**“ auf dem Schlosshof. Die Kreisstadt begeht vom 7.-9. Juni zugleich „750 Jahre Stadtrecht“.

Außerdem wird 2024 im Saale-Holzland-Kreis ein echtes „Kulturjahr“. Dabei werden in vielen Orten besondere Veranstaltungen stattfinden (Übersicht siehe unten), unterstützt von der Regionalen Aktionsgruppe und gesponsert von den Stadtwerken Jena-Pößneck. Dafür vielen Dank!

<ul style="list-style-type: none"> □ 07.04. Antje Horn erzählt, Wolfersdorf □ 20.04. Familienkonzert Gerhard Schöne, Lindau □ 01.06. Klavierkonzert, Hummelshain □ 02.06. Hansi von Märchenbom, Wolfersdorf □ 08.06. Sommernachtsparty mit DJs, Wolfersdorf □ 15.06.-16.06. Eneatheaterstück, Seitenroda □ 29.06. Sommerkonzert Laienchöre, Stadtroda □ 13.07. Sommerkino, Wolfersdorf □ 28.07. Lesung Dr. Fiebich, Wolfersdorf □ 10.08. Sommerkino, Wolfersdorf □ 17.08. Sommerkino, Wolfersdorf □ 18.08. Badfest 90 Jahre, Wolfersdorf □ 31.08. Italienischer Jazz, Golmsdorf □ 07.09. Hoffest in der Domäne, Dornburg □ 29.09. Lesung zur Pflanzenbörse, Wolfersdorf □ 06.10. Festival Land-Kultur, Launewitz □ 26.10. Horrorstories für die Jugend, Wolfersdorf □ 28.10.-03.11. Johann-Walter-Woche, Kahla: Konzerte, Orgelführung & Lesung □ 15.11. Einweihung Bücherhütte, Wolfersdorf 	<p>KULTURJAHR  Saale-Holzland-Region</p> <p>„Schnapp' dir deinen Herzensmenschen, such' dir deine Lieblingsveranstaltung & sammelt Glücksmomente beim Kultur genießen im Saale-Holzland-Kreis.“</p> <p>Angaben zu den Veranstaltern und weitere Informationen unter www.saaleholzlandkreis.de</p> 
<p>Änderungen vorbehalten familienfreundlich</p> <p>Veranstaltungsreihe mit freundlicher Unterstützung der</p> 	

Natura-2000-Station „Mittlere Saale“ lädt zu Arbeitseinsätzen gegen das Zackenschötchen ein

Im Rahmen des ENL-Projekts zum Management invasiver Pflanzenarten (ENL = Entwicklung von Natur und Landschaft) lädt die Natura 2000-Station „Mittlere Saale“ zu öffentlichen Aktionen zur Eindämmung des Orientalischen Zackenschötchens an ausgewählten Standorten der FFH-Gebiete (Flora-Fauna-Habitat) des Saale-Holzland-Kreises ein. In dem Projekt werden die Bestände invasiver Pflanzen erfasst sowie gezielte Bekämpfungsmaßnahmen durchgeführt.

Termine der Arbeitseinsätze im Frühjahr 2024 (Zeit, Ort, Treffpunkt):

Di., 23. April, 16 bis ca. 19 Uhr, Petersberg, Brücke über die Wethau zwischen Petersberg und Stünzmühle;
Do., 25. April, 9 bis ca. 12 Uhr, Törpla, Ortsausfahrt Richtung Gösen;
Mi, 1. Mai, 9 bis ca. 14 Uhr, Jenalöbnitz, Am Alten Gleis-



Foto von einem der Arbeitseinsätze gegen das Zackenschötchen bei Golmsdorf. (Foto: Archiv)

berg, Ortsausfahrt Richtung Löberschütz, am Wasserwerk;
Do, 2.5., 9 bis ca. 12 Uhr, Poxdorf, Parkplatz am Spielplatz;
Do, 2. Mai, 16 bis ca. 19 Uhr, Rabis, Am Fraitsch, Kreuzung südlich des Fraitsch;
Di, 7. Mai, 9 bis ca. 12 Uhr,

Golmsdorf, Streuobstwiese, Ortsausfahrt Beutnitz Richtung Löberschütz; nördl. Bürgelsche Straße / L2307;
Mi, 8. Mai, 9 bis ca. 12 Uhr, Röttelmisch, Franktal, Kreuzung zur „Hohen Straße“ nordwestlich von Röttelmisch;

Mi, 15. Mai, 9 bis ca. 12 Uhr, Petersberg, Brücke über die Wethau zwischen Petersberg und Stünzmühle.

Hinweise: Bei den Arbeitseinsätzen stechen die Organisatoren gemeinsam mit freiwilligen Helfern das Orientalische Zackenschötchen aus. Dadurch soll die weitere Verbreitung der invasiven Pflanze verhindert werden. Unkrautstecher und Arbeitshandschuhe werden zur Verfügung gestellt. Auch für ausreichend Getränke sowie einen kleinen Imbiss (Obst/Riegel) ist vor Ort gesorgt. Feste Arbeitsschuhe bitte mitbringen und auch an Sonnenschutz denken. Teilnehmer melden sich bitte vorher an: bei Katrin Hänze, Tel. 0157 73680545, oder Samuel Neumann, Tel. 0160 9967 3299. Bei schlechten Witterungsbedingungen werden die Einsätze kurzfristig abgesagt.



40 Lehrlinge der Innungen des Elektrohandwerks Ostthüringen und des Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik-Handwerks Jena/Saale-Holzland-Kreis erhielten am 1. März in Jena nach dreieinhalbjähriger Lehrzeit ihre Gesellenbriefe. Sie zählen nun als Elektroniker der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik sowie Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik zum Fachkräftenachwuchs im Handwerk der Region. (Fotos oben und unten links: Karsten Seifert)

Festliche Gesellenfreisprechung für den Handwerker-Nachwuchs unserer Region

In guter Tradition wurde am 1.3. der Nachwuchs für die Handwerksbetriebe unserer Region in den Gesellenstand erhoben. Der Meister sprach sie von ihren Pflichten als Lehrling frei. Vertreter aus Wirtschaft, Bildung und Politik der Stadt Jena und des Saale-Holzland-Kreises wohnten dem Festakt im Jenaer Rathaus bei.

Jahrgangsbester war Ole Muth, der über den Umweg Studium zum beruflichen Neuanfang als Lehrling in die Kraftsdorfer Möbeltischlerei Martin gekommen war. Mit sei-

nem Gesellenstück erreichte er 98 von maximal 100 Punkten. Dank sehr guter Ausbildungsleistungen konnte er die dreiteilige Gesellenprüfung bereits nach zweieinhalb Lehrjahren ablegen. Mit seinem sehr guten Abschlusszeugnis und Gesellenbrief kann der 26-Jährige nun seiner Berufung als Junggeselle im Tischlerhandwerk folgen. Mit ihm erhielten weitere 39 Lehrlinge der Innungen des Elektrohandwerks Ostthüringen und des Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik-Handwerks

(SHK-Handwerk) Jena/Saale-Holzland-Kreis nach 3,5 Jahren Lehrzeit ihre Gesellenbriefe. Sie zählen nun als Elektroniker der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik und Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik zum Fachkräftenachwuchs im Handwerk unserer Region. Ebenfalls sehr gute und gute Lehrabschlüsse erreichten Paul Tänzer, Elias Krieg, Nick Demuth und Ha An Nguyen, alle aus dem Sanitär-Heizung-Klimatechnik-Handwerk (SHK-Handwerk).

Kreishandwerksmeister Matthias Dröschler mahnte gemeinsam mit den Innungsoberrmeistern Tobias Geissler und Lutz Küffner in Richtung der Bildungspolitik mehr Wertschätzung für das Handwerk an. Die mehr als 200 neuen Lehrverträge im Bereich Jena/SHK sind zwar konstant, der Bedarf ist aber dreimal so hoch.

Einzige Frau des Jahrgangs war die Junggesellin Ha An Nguyen, die ihre Lehre in der Jenaer ASI Anlagen Service Instandhaltung GmbH mit Erfolg absolvierte.

Staffelstabübergabe Malerinnung Ostthüringen: Stephan Opel ist neuer Innungsoberrmeister

Die Innung des Maler- und Lackierhandwerks Ostthüringen wählte zur Mitgliederversammlung jüngst in Tautenhain ihren Vorstand neu. Thomas Jüttner, seit 2011 Innungsoberrmeister (links im Bild), wollte „dieses wichtige Ehrenamt rechtzeitig in jüngere Hände geben“. Vorgeschlagen

und einstimmig gewählt wurde Malermeister Stephan Opel, Geschäftsführer der Kahlaer Maler GmbH (re.). Wiedergewählt wurden der Geraer Malermeister Frank Domin (Stellvertreter) sowie Marcel Kahnt, Sören Lorenz und Stefan Bosold; neu gewählt in den Vorstand Maik Schneider und René Thubauville.



Waldkliniken Eisenberg bauen Orthopädische Forschung mit weiterer Professur aus

Im Rahmen einer mit dem Universitätsklinikum Jena (UKJ) neu geschaffenen W2-Professur für Experimentelle Orthopädie wird die wissenschaftliche Arbeit an den Waldkliniken Eisenberg jetzt weiter ausgebaut. Prof. Dr. Dipl.-Ing. (FH) Matthias Woiczinski leitet seit November 2023 das Forschungslabor für Experimentelle Orthopädie in Eisenberg. Die wissenschaftliche Lehrtätigkeit im Rahmen der W2-Professur für Experimentelle Orthopädie findet dabei in Jena statt. Die Forschungsarbeit in den Bereichen Biomechanik, Bewegungsanalyse, Simulationen, Implantate und Biomaterialien ist in den Laboren am Campus der Waldkliniken



Prof. Matthias Woiczinski

Eisenberg angesiedelt. Die W2-Professur war zusammen mit dem Universitätsklinikum Jena (UKJ) auf Initiative von Prof. Dr. med. Georg Matziolis, dem Ärztlichen Direktor der Waldkliniken Eisenberg, ausgeschrieben worden.

Veranstaltungen

5 Hainspitzer Maler zeigen ihre Werke

Günther Häfner, Christa Blachnik, Hans-Jürgen Hartmann, Ute Tobisch und Juliane Rödigger - alle aus Hainspitz - präsentieren ihre Werke vom 21. April bis zum 12. Mai in der Dorfkirche „St. Michael“ in Serba, zu besichtigen jeweils an den Wochenenden bzw. an Feiertagen von 13-16 Uhr. Die Vernissage findet am 20.4. um 16 Uhr statt. Der Hainspitzer Chor tritt zu diesem Anlass auf, und es gibt Kuchen und Wein. Herzliche Einladung!

Talentshow für das Dornburger Rosenfest

Der Dornburger Rosenfest e.V. lädt ein zur Talentshow. Der Vorentscheid findet am 20.4. in der Dornburger Turnhalle statt. Gefragt sind Tanz, Gesang, Akrobatik, Instrumental, Zauberei, Tierdressur, Comedy u.a.m.. Teilnehmer ab 6 Jahren können sich bis zum 5.4. dafür bewerben: per E-Mail an talentshow@dornburger-rosenfest.de. Die Besten kommen ins Finale und dürfen am 29.6. auf der großen Bühne zum 52. Kinder- und Rosenfest auftreten.

Tag des Thüringer Porzellans am 6./7.4.

Am 6. und 7. April findet in diesem Jahr der Tag des Thüringer Porzellans statt. Im Saale-Holzland-Kreis beteiligen sich acht Einrichtungen, diesmal unter dem Motto: „Weißes Gold aus der Welt der Experimente und Superlative“. Damit ist der Saale-Holzland-Kreis

der Thüringer Landkreis mit der höchsten Teilnehmerzahl. Veranstalter des Thementages ist der Verein Thüringer Porzellanstraße e.V.. Weitere Informationen sowie eine Aufstellung aller thüringenweit teilnehmenden Aussteller mit den jeweiligen Öffnungszeiten gibt es im Internet unter www.porzellantag.de.

Beteiligte Aussteller im Saale-Holzland-Kreis:

- Malerin Bettina Thieme auf der Leuchtenburg
- Porzellanmanufaktur Reichenbach
- ART DECO Museum Eisenberg
- Projekt UNVERLOREN in Seitenroda
- Verein für Regional- und Technikgeschichte Hermsdorf e.V.
- Hermsdorfer Porzellanfabrik
- Porzellanmanufaktur Kahla/Thüringen
- Porzellanwelten Leuchtenburg (Foto).

Adonia-Konzert im Stadthaus Hermsdorf

Die Hermsdorfer Kirchgemeinden als Veranstalterteam laden ein zum Adonia-Konzert 2024 „Petrus - der Apostel“ am 3. April um 19:30 Uhr im Stadthaus in Hermsdorf. Adonia ist ein gemeinnütziger Verein, der jedes Jahr deutschlandweit Musicals freizeiten veranstaltet, die junge Menschen im christlichen Glauben ermutigen. Rund 70 Mitwirkende zwischen 12 und 19 Jahren stellen innerhalb von wenigen Tagen ein Musical auf die Beine, inklusive Liveband, Tanz, Schauspiel und einer Botschaft, die viele Leute er-

reichen soll. Das Projekt wird durch Spenden finanziert, der Eintritt ist kostenfrei.

Saisonbeginn im „Tante Irma Museum“

Am 7. April 14 Uhr eröffnet das Tante Irma Museum in Hum-



Thementage in der Stadthalle Eisenberg

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eisenberg lädt vom 23. bis 27. April zu den Thementagen „Jeder Mensch braucht Hoffnung“ ein. Jeweils ab 19 Uhr spricht Lutz Scheuffler in der Stadthalle Eisenberg über folgende Themen: 23.4. „Isolation - Kann ich Einsamkeit ertragen?“, 24.4. „Neue Generation - Wie kann sich mein Leben ändern?“, 25.4. „Job, Haus, Auto - Was bin ich wert?“, 26.4. „Leid - Warum lässt Gott das zu?“, 27.4. „Ende - Hat der Friedhof einen Ausgang?“ Der Eintritt ist frei.

Auf der Leuchtenburg

Leuchtenburger Frühlingszauber mit Blumenpracht

im Burghof: bis zum 31.3. täglich 10 - 17 Uhr, vom 1.4. bis 12.5. täglich 9 - 18 Uhr

Osterwochenende: mit versteckten Ostereiern, Orgelmusik in der Porzellankirche, Kaffeekannen-Dekorieren u.a.m.: 29.3.-1.4. tgl. 9-18 Uhr.

Erlebnissführungen in den Osterferien: bis 7.4. tgl. 11 Uhr

Tag des Thüringer Porzellans: 6./7.4., Führungen durch die Sonder- und Dauerausstellung, Porzellanmalerin Bettina Thieme ist zu Gast und präsentiert die ersten Porzellanfarben aus „Eisenoxiderde“.

Nähere Informationen: www.leuchtenburg.de

melshain die Sommersaison 2024. Erster Höhepunkt wird eine elegante Sonderausstellung zum Thema „Gut behütet und beschirmt“. Sie läuft bis Pfingstmontag, dem 20. Mai. Eine Vorabbesichtigung der Hüte und Schirme aus eigenem Bestand sowie der Leihgaben und Schenkungen von Exponaten aus dem 19. und 20. Jahrhundert ist bereits am Ostersonntag und Ostermontag, jeweils 14-16 Uhr möglich. Gruppen können ihren Besuch darüber hinaus auch zu anderen Zeiten einrichten. Um vorherige Anmeldung wird gebeten: an info@tim-hummels-hain.de, Tel. 01525-6879301.

Landrat lädt ein zur Bürgersprechstunde

Landrat Andreas Heller führt weiterhin Bürgersprechstunden im Landkreis durch. Die nächste findet am Donnerstag, dem **18. April** 2024, von 15:30 bis 17:30 Uhr in der VG Südliches Saaletal, Bahnhofstraße 23 in 07768 **Kahla** statt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig vorher (spätestens am 17. April) zur genauen Zeitvereinbarung an, entweder unter Tel. 036691-70101 oder per E-Mail an presse@lrashk.thueringen.de.

Kulturjahr-Veranstaltungen im April

7.4., 16 Uhr: Antje Horn erzählt „Geschichten aus dem Hut“, Veranstaltungsreihe zum 90. Geburtstag des Waldbades Wolfersdorf. Ort: Schlosscafé im **Schloss Wolfersdorf**, Rothehofstal 1, 07646 Trockenborn-Wolfersdorf. Es wird um Anmeldung gebeten unter 0171-7408772.

20.4., 17 Uhr: Familienkonzert mit Gerhard Schöne. Der bekannte Liedermacher und Kinderbuchautor gibt zum Auftakt der Veranstaltungsreihe „WochenEinklang“ ein Konzert mit vielen Mitmachangeboten. Ort: Elisabethkirche **Lindau**, Kirchgasse, 07613 Heideland OT Lindau.

Jubiläum in Bürgel: Feuerwehr lädt ein

Die Freiwillige Feuerwehr Bürgel lädt am 20.4. zum Geländespiel der Kreisjugendfeuerwehr, am 4.5. zum Ahorn-Cup der FFW Beulbar-Ilmsdorf-Gerega, am 31.8. zu Festumzug und Technikschaue, am 6.9. zum Lampionsfest und Fackelumzug sowie am 7.9. zu den Kreismeisterschaften der Kreisjugendfeuerwehr (Wettkampf Löschangriff) ein.

30 Jahre Einheitsgemeinde Stadt Bürgel und 150 Jahre Feuerwehr

Das Jubiläum „30 Jahre Einheitsgemeinde Bürgel“ wurde am 9. März mit einer Festveranstaltung im Schützenhaus gefeiert, zusammen mit dem 150-jährigen Bestehen der Bürgeler Feuerwehr. Bürgermeister Johann Waschnewski konnte dazu Vertreter aus Gesellschaft und Politik, der Vereine, Gewerbetreibenden, Unternehmen, sozialen und kulturellen Einrichtungen herzlich begrüßen und ihnen danken. Zu den Gästen gehörten auch Landrat Andreas Heller und der Jenaer Oberbürgermeister Dr. Thomas Nitzsche. Die BFC-Funkengarde eröffnete den Festakt schwungvoll.

Am 21. März 1994 wurde die Thüringer Verordnung über die Eingliederung der Gemeinden Beulbar-Ilmsdorf, Droschka, Hetzdorf, Hohendorf, Rodigast-Lucka, Taupadel und Thalbürgel in die Stadt Bürgel unterzeichnet. Offiziell zum 8. April wurde die Einheitsgemeinde Stadt Bürgel mit 14 Ortsteilen gebildet.

Obwohl Bürgel eine finanzschwache Kommune ist (mit einer Steuerkraftmesszahl von 622 Euro je Einwohner im unteren Drittel Thüringens), wurde insbesondere in den letzten fünf Jahren vieles geschafft: der Kindergarten erweitert; die Brücke in Silbertal gebaut; zahlreiche Straßenabschnitte saniert; Feuerwehrtechnik und Ausrüstung beschafft; weitere Löschwasserreserven angelegt; ein Töpferrundweg ausgewiesen und mit einem Audioguide erlebbar gemacht; Breitbandausbau und Digitalisierung vorangebracht.

Auch bei der Städtebauförderung geht es schrittweise voran. „In den Satteln“ ist ein Seniorenwohnpark entstanden, in Thalbürgel an der Klosterkirche ein neues Gemeindezentrum. Bürgel hat wieder einen Seniorenbeirat und einen engagierten Jugendclub. Der Bürgermeister dankte allen Bürgern, Stadträten und den Beschäftigten der Stadtverwaltung, die sich tagtäglich für die Einheitsgemeinde engagieren. Dank des Landkreises ist nach dem Neubau auch die Altbausanierung der Gemeinschaftsschule Bürgel gelungen, der



Die Bürgeler Keramik Königin Nadine Ulrich präsentiert den Erinnerungsteller zum 30-jährigen Bestehen der Einheitsgemeinde Bürgel. Mit im Bild: Landrat Andreas Heller, Bürgermeister Johann Waschnewski, der Landtagsabgeordnete Dr. Mario Voigt und der Eisenberger Bürgermeister Michael Kieslich (von rechts). (Fotos: Stadt Bürgel)

Ausbau der Kreisstraße nach Taupadel und die Beschaffung neuer Feuerwehrfahrzeuge, die dem örtlichen Brandschutz, aber auch dem kreislichen Katastrophenschutz dienen.

150 Jahre Feuerwehr

Am 10.07.1874 rief Bürgermeister Schauer zur Gründung einer Freiwilligen Feuerwehr in Bürgel auf. Bei der Gründungsversammlung am 17.09. im Rathaus waren 23 Mitglieder eingetragen. Am 25.04.1875 bestand die junge Wehr ihre Feuer- taufe, als das Brennhaus der Töpferei Schack in der Jenaer Straße in Flammen stand... Nach vielen Höhe- und Tiefpunkten erreichte die Wehr 1967 mit 41 Kameraden wieder ihre Soll-Stärke, nun auch mit einer 7-köpfigen Frauengruppe.

1992 kam die Jugendfeuerwehr hinzu. Seit 1994 (dem Gründungsjahr der

Einheitsgemeinde und des Landkreises) ist Bürgel Stützpunktfeuerwehr. „125 Jahre FFW Bürgel“ wurden mit einem Festumzug gefeiert, den es dieses Jahr auch wieder geben wird. 2001 wurde das Gerätehaus eingeweiht... Die letzten Jahre waren von Ersatzbeschaffungen und weiteren Investitionen geprägt - bis hin zum Digitalfunk. Seitens des Kreises kamen ein Einsatzleit- und Kommandowa-

gen sowie ein Mannschafts- transportwagen hinzu.

Der Bürgermeister dankte früheren und heutigen Kameraden. „Möge die Kameradschaft und Einsatzbereitschaft erhalten bleiben, damit die Erfolgsgeschichte Freiwillige Feuerwehr in Bürgel weitergeschrieben wird. Gott zum Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“

Landrat Heller würdigte in seinem Grußwort Bürgel als

„lebenswertes Grundzentrum zwischen Eisenberg und Jena für alle Generationen“, und er dankte den Bürgelern: „Sie haben mich all die Jahre unterstützt und begleitet, und so dazu beigetragen, dass auch der Saale-Holzland-Kreis, genau wie die Einheitsgemeinde Bürgel, jetzt auf 30 erfolgreiche Jahre zurückblicken kann.“

Umrahmt wurde der Festakt von der Musikschule des Saale-Holzland-Kreises.



Bei dem Festakt wurden die Kameraden Andreas Prager vom Feuerwehrverein Beulbar (li.) und Hartmut Voigt vom Feuerwehrverein Bürgel mit dem Bürgeler Wappen in Gold ausgezeichnet. Ebenso geehrt wurden Jörg Schünnemann und Björn Roddeck vom Sportverein Bürgel.



Turnverband-Präsident Burkhardt Wartner (li.) überreicht dem Eisenberger Bürgermeister Michael Kieslich die Auszeichnung mit der Hausmann-Medaille.

Stadtverwaltung Eisenberg erhält hohe Auszeichnung

Anlässlich des 25. Pokals der Stadt Eisenberg und des 14. Internationalen Wettkampfs in der Aerobic Ende Februar zeichnete der Thüringer Turnverband die Stadtverwaltung Eisenberg mit seiner höchsten Ehrung, der Hausmann-Medaille, aus. Vom Präsidenten des Thüringer Turnverbandes, Burkhardt Wartner, nahm Bürgermeister Michael Kieslich die Würdigung für die seit 1999 besondere Förderung des Turnens in Thüringen entgegen. Die Medaille ist benannt nach Karl Friedrich Hausmann, dem als Turnlehrer Thüringens berühmten Pädagogen und Verfasser des 1862 erstmals in allen Thüringer Herzogtümern eingeführten Lehrbuches „Das Turnen in der Volksschule“. Bürgermeister Kieslich und Turnpräsident Wartner sind sich einig, den Aerobic Eisenberg Pokal als einen der wichtigsten Turnwettkämpfe der Stadt mit internationaler Ausstrahlung für die Stadt, Thüringen und Deutschland mit aller Kraft weiter zu unterstützen.

„Mit Bewegung die Lebensgeister wecken“ - Gesundheitsnachmittag in Bad Klosterlausnitz

Das Kur- und Gesundheitszentrum Bad Klosterlausnitz, die Gesundheitsförderung und Selbsthilfekontaktstelle des SHK laden am 25. April von 14.30-17.30 Uhr zu einem Gesundheitsnachmittag ins Kurmittelhaus Bad Klosterlausnitz ein. Unter dem Motto „Mit Bewegung die Lebensgeister wecken“ sind ein Impulsvortrag mit praktischen Übungen sowie Informations- und Mitmachstände geplant. Außerdem werden Führungen durch das renovierte und modernisierte Kurmittelhaus mit seinen Therapie- und Entspannungsangeboten (z.B. Präventionskurse, Massagen, Moorbehandlungen) angeboten. Der Impulsvortrag von Dr. Konrad Smolinski gibt Einblicke in die Bedeutung von Bewegung für die Gesundheit sowie praktische Tipps, wie jeder den „inneren Schweinehund“ überwinden kann. Der Sportwis-



Dr. Konrad Smolinski

senschaftler und promovierte Sportpsychologe hat über 20 Jahre Erfahrung in der Erforschung und Anwendung von Konzepten zur Förderung der körperlichen, mentalen und emotionalen Gesundheit. Ablauf des Nachmittags:
14:30 Uhr Eröffnung, Informations- und Mitmachstände
15:00 Uhr Impulsvortrag von Dr. Konrad Smolinski
15:30 Uhr Übungen unter Anleitung zum Ausprobieren
16:00 Uhr Führungen durch das Kurmittelhaus.

Chronik des Saale-Holzland-Kreises für die Jahre 2021 und 2022 ist erschienen

Mit der jetzt vorliegenden Chronik für die Jahre 2021-2022 wird im Saale-Holzland-Kreis eine Tradition fortgesetzt. Wichtige Ereignisse und Entwicklungen der Region und der Gemeinden sind darin in Wort und Bild festgehalten. Dazu gehören große Investitionen des



Landkreises wie zum Beispiel der Schulstandort Bürgel und sanierte Kreisstraßen, aber auch Meilensteine wie der neue B-88-Tunnel bei Rothenstein, das Zusammengehen von JES Verkehrsgesellschaft und Jenaer Nahverkehr, das 50. Dornburger Rosenfest und vieles mehr. Städte und Gemeinden, Vereine und Heimatfreunde haben die Möglichkeit, eigene Beiträge zur Chronik einzusenden, wieder rege genutzt.

Einige Exemplare der Chronik 2021-2022 stehen für Interessenten noch zur Verfügung (Unkostenbeitrag 9,80 Euro): im Landratsamt in Eisenberg, im Schloß, Kasse, Zimmer 106, zu den Dienstzeiten der Verwaltung.

Inzwischen haben die Arbeiten an der Landkreis-Chronik 2023 begonnen. Dafür können bis zum 30. April 2024 Berichte und Fotos eingereicht werden. Die Texte bitte als Word-Datei (mit Titel des Ereignisses, Ort, Datum sowie Name und Erreichbarkeit des Verfassers) einreichen, Fotos als separate Bilddateien. Alles bitte per Mail an: pres-se@lrashk.thueringen.de, Betreff: Chronik 2023. Für Nachfragen: 036691-70108.

Wir gratulieren recht herzlich

Zur Diamantenen Hochzeit

Helga und Peter Thieme, Eisenberg
Walpurga und Bernd Kunze, Rockau
Johanna und Heinz Volkmer, Eisenberg
Edelgard und Bernd Prager, Stadtroda
Regina und Udo Schmauder, Gniebsdorf
Brigitte und Otto Engling, Dorndorf-Steudnitz

Zur Eisernen Hochzeit

Ruth und Dieter Bernold, Bobeck
Edda und Herbert Wegner, Rothenstein



Wir nehmen Abschied

Von Dr. Wolfgang Maruschky

Nach schwerer Krankheit ist Dr. Wolfgang Maruschky am 23. Februar im Alter von 82 Jahren verstorben. Er hat mehr als fünf Jahrzehnte bis zu seinem Ruhestand 2021 die Entwicklung der Stahlgießerei Silbitz (heute Silbitz Group) maßgeblich geprägt und erfolgreich gestaltet. Zudem engagierte er sich in verschie-

denen Ehrenämtern für die Region, war unter anderem Mitglied des Kreistages sowie Mitglied und Vorsitzender des Gemeinderates Crossen. Im Jahr 2012 gehörte er zu den Gründungsvätern des Vereins „Freunde und Förderer des Schlosses Crossen“. In Würdigung seiner Verdienste um das Unternehmen und die Gemeinde wurde die Firmenadresse in Silbitz in „Dr.-Maruschky“-Straße umbenannt. Landrat Heller hat der Familie des Verstorbenen seine Anteilnahme ausgesprochen und an der Trauerfeier für Dr. Maruschky teilgenommen.

Kreissenientag Saale-Holzland-Kreis

Der **Kreissenientag 2024** findet am Donnerstag, dem **25. April**, im **Stadthaus in Hermsdorf** statt. Von 10 bis 16 Uhr sind dazu wieder alle Seniorinnen und Senioren aus dem Landkreis herzlich eingeladen. Es gibt eine Vielzahl an Informationen, mehrere Aussteller mit ihren Angeboten für Senioren sind vor Ort. Die Ehrenamtskarten für ehrenamtlich Aktive werden feierlich übergeben. Ein Vortrag „Heute schon an Morgen denken“, ein Kinderprogramm vom Kindergarten „Piffikus“ aus Hermsdorf, Seniorensport und Seniorentanz und vieles mehr wird für diesen Tag vorbereitet. Die Versorgung vom Mittagessen bis zu Kaffee und Kuchen ist ebenfalls abgesichert.

Seniorenarbeit aktuell

„Vier Seniorenbeiräte und 38 aktive Seniorengruppen wirken zur Zeit im SHK. Hinzu kommen die Kirchenkreise, die Landsenioren und die freien Träger mit ihrer Seniorenarbeit vor Ort“, berichtet die Kreissenienbeauftragte Eva Bärthel. 25 Seniorengruppen haben im vorigen Jahr einen Antrag zur Förderung der ‚Seniorenarbeit vor Ort‘ an die Kreisverwaltung gestellt. Gemäß der Satzung konnten alle Anträge positiv beschieden werden. Am 20.3. wurden die Förderbescheide gemeinsam mit dem Landrat feierlich im Kaisersaal des LRA an die Seniorengruppen übergeben.

Frau Bärthel nahm am 20. März auch an einer Veranstaltung der Landsenioren Jena/SHK e.V. teil. Dort treffen sich jeweils ca. 200 Senioren zum Austausch. Eva Bärthel hielt einen Vortrag zum Thema „Sicheres Wohnen im Alter im ländlichen Raum“.

Der **Seniorenwegweiser** für den Saale-Holzland-Kreis wird derzeit erstellt und soll im Sommer in die Seniorengruppen sowie Verwaltungsgemeinschaften, Städte und Erfüllenden Gemeinden verteilt werden.

Landratsamt auf Eisenberger Jobmesse präsent



Zur Jobmesse am 8. März in der Eisenberger Stadthalle präsentierten sich rund 50 Firmen und Institutionen. Fast 600 Schüler und weitere Besucher nutzten die Gelegenheit zu direkten Gesprächen. Am Stand des Landratsamtes informierten die Ausbildungsverantwortliche Sophie Wagner (re.) und Azubi Paul Breuer, hier im Bild mit 2 Schülerinnen, über die Ausbildungs- und Karrierechancen in der Kreisverwaltung.

Nächste Gelegenheit für die Arbeits- oder Lehrstellensuche vor Ort ist die Messe „ARBEITEN im Saale-Holzland-Kreis“ am 13. April von 9 bis 12 Uhr im Stadthaus Hermsdorf. Der Saale-Holzland-Kreis, die Arbeitsagentur Ostthüringen und das Jobcenter SHK laden gemeinsam dazu ein. Arbeitgeber aus der Region, die Personal suchen, informieren über ihre aktuellen Angebote. Auch hier ist das Landratsamt mit einem Info-Stand vertreten.

**ARBEITEN
im Saale-
Holzland-
Kreis**

(Foto: Landratsamt)

Frühjahrssemester hat begonnen – Kursauswahl



Kreisvolkshochschule
Saale-Holzland e. V.

Eisenberg: Wirbelsäule stärken 50+: mittwochs, 11:00; Yoga 50+: ab Di., 02.04., 09:00 sowie 10:30; Tai Chi: ab Mo., 15.04., 18:15; Englisch A1.2: montags, 18:00; Conversation B1: donnerstags, 17:45;

Hermsdorf: Fotobuch – Einsteiger: ab Di., 09.04., 17:00; Mal- und Zeichenzirkel: ab Fr., 12.04., 17:00; Fit durch Bewegung: montags, 16:55; Progressive Muskelentspannung: Einsteiger, dienstags, 17:10; Fortgeschrittene, montags, 16:30; Vertiefung: ab Di., 21.05., 17:10; Wirbelsäule stärken 50+: mittwochs, 09:45; Salatvielfalt: Sa., 20.04., 9:00; »Frisch in den Sommer« – Bewegung und Entspannung: Sa., 01.06., 9:00; Schwedisch A1.2: mittwochs, 9:40; Spanisch: dienstags, A1.2, 17:00; A1.4, 18:45; Auffrischung A2, freitags, 17:00; Englisch: Anfänger, ab Mo., 15.04., 17:00;

A u f -
frischung A2.5, ab Do., 11.04., 18:00; Mittelstufe B1: mittwochs, 17:30; Conversation & Business, donnerstags, 18:00; Französisch für die Reise – Einsteiger: ab Do., 11.4., 16:20; Arabisch A1.6: ab Di., 09.04., 18:30; Deutsch intensiv A1.3: ab Sa., 06.04., 13:00; Smartphone – Fortgeschrittene: ab Di., 09.04., 9:15

Weißeborn: Zumba: mittwochs, 18:00; Senioren: 17:00

Dorndorf: Tai Chi – für Fortgeschritt.: ab Mi., 10.04., 17:00

Stadtroda: Alte Handschriften: Anfänger, ab Mo., 15.04., 19:00; Fortgeschrittene, ab Mo., 03.06., 19:00; Upcycling: Tasche aus Luftmatratze: Di., 21.05., 17:00; English Conversation: B2, dienstags, 17:30; C1, dienstags, 18:30

Wölfersdorf (im Schloss): Sommerabend der jüdischen

Musik: Sa., 15.06., 16:00 (entgeltfrei)

Kahla: Alte Handschriften: ab 06.05., 19:00; Qi Gong: ab Mi., 10.04., 19:15; Italienisch: A1.2, ab Fr., 12.04., 15:30; A1.5: ab Fr., 12.04., 17:10; Englisch Mittelstufe B1: dienstags, 18:00 sowie mittw., 18:00

Tagesausflug „Barocke Garten- und Wasserkunst im Schlosspark Lichtenwalde: Mi., 19.06., 09:15-17:45

Nähere Infos: www.vhs-saale-holzland-kreis.de, info@shk.vhs-th.de, Tel. 036601 554724-12, 036691 247864-20

Gesucht werden Kursleiter, u. a. für Wassergymnastik (für freitags, Stadtroda), Yoga, Pilates, Herz-Kreislauf-Training, Englisch, Gebärdensprache, Kalligraphie/Handlettering, Baumschnitt.

Stadtrodaer Gymnasiasten erneut sehr erfolgreich bei „Jugend forscht“

Auch in diesem Schuljahr haben Schülerinnen und Schüler des Johann-Heinrich-Pestalozzi-Gymnasiums Stadtroda ihr Wissen und Können beim Regionalausscheid des naturwissenschaftlichen Nachwuchswettbewerbs „Jugend forscht – Schüler experimentieren“ unter Beweis gestellt. Mit Projekten aus verschiedenen Fachbereichen beeindruckten sie die Fachjury und die Öffentlichkeit gleichermaßen.

Die eingereichten Projektarbeiten beschäftigten sich mit Themen aus den Fachbereichen Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Mathematik, Physik und Technik. Die Erstellung war an die Lernbereiche „Medienkunde“ und „Freies Lernen“ angebunden.

Am 29.2 und 1.3. präsentierten die Schüler stolz ihre Forschungsergebnisse in Rositz und erzielten insgesamt 19 Sonderpreise und 13 Platzierungen. Besonders hervorzuheben ist die Auszeichnung von Paul Wittig als Projektbetreuer sowie die doppelte Auszeichnung der Schule mit Sonderpreisen.

Das Pestalozzi-Gymnasium erhielt einen Sonderpreis für die Beteiligung mit den meisten Projekten und bekam zudem als erfolgreichste Schule des Jahres 2024 den begehrten Wanderpokal verliehen.

Erste Plätze gab es für die Pro-



Phil Kühnhold und Jakob Treichel vom Stadtrodaer Gymnasium erzielten beim Regionalausscheid von „Jugend forscht“ mit ihrem Projekt „Gesunde Chips“ im Bereich Chemie einen von mehreren 1. Plätzen für ihre Schule. (Fotos: Gymnasium)



jekte „Gesunde Chips“ (Chemie) von Phil Kühnhold und Jakob Treichel, „Der sparsame Blumentopf“ (interdisziplinäres Projekt) von Alexander Hüniger, Kevin Saar und Julien Herbst sowie das fortgeführte Projekt aus dem Vorjahr von Paul Jakob Schön, Phil Weiland und Bruno Theil „Handschuh Mikroprozessor-gesteuertes Auto“ (Technik). Diese Projekte werden am Thüringer Landeswettbewerb am 9. April 2024 in Jena teilnehmen.

Besonderer Dank gebührt den betreuenden Lehrkräften des Gymnasiums, darunter Frau Heiser, Frau Schneider, Frau Steuck, Herr Wittig, Frau Schorsch, Frau Schmitz, Frau Sennewald, Herr Grüner, Herr Blum und Herr Möley für ihre Unterstützung in der Vorbereitungszeit und Begleitung auch in Rositz.

Die gesamte Schulgemeinschaft gratuliert allen Teilnehmenden zu den Erfolgen. „Es sind solche Leistungen, die unsere Schule zu einem Ort des Lernens, Entdeckens und Erforschens machen“, so die Schulleiterin, Frau Xylander. „Für den Landeswettbewerb wünschen wir den drei erstplatzierten Teams viel Erfolg!“

Foto: Paul Jakob Schön, Phil Weiland und Bruno Theil haben ihr Projekt „Handschuh Mikroprozessor-gesteuertes Auto“ (Technik) aus dem Vorjahr erfolgreich fortgeführt.

Aus den Freiwilligen Feuerwehren und Feuerwehrvereinen im Landkreis

Die Freiwillige Feuerwehr **Kahla** hat 2023 insgesamt 147 Einsätze absolviert, davon 29 Brandeinsätze und 67 Hilfeleistungen. Die Wehr hat 51 Einsatzkräfte; die Kahlaer Jugendfeuerwehr gehört mit 33 Mitgliedern zu den größten im Landkreis. Zusammen mit der Alters- und Ehrenabteilung hat die Wehr eine Gesamtstärke von 105 ehrenamtlichen Kräften. In der Jahreshauptversammlung wurde Werner Bauer für 50-jährige Mitgliedschaft mit dem großen Brandschutzehrenzeichen am Bande ausgezeichnet. Zu den Gästen gehörten der Erste Kreisbeigeordnete Johann

Waschnewski, Bürgermeister Jan Schönfeld u. Kreisbrandinspektor Christian Meyfarth. Egbert Matz aus **Schkölen** war über 30 Jahre lang ehrenamtlicher Kreisbrandmeister für Ausbildung im Saale-Holzland-Kreis. In dieser Zeit hat er mehr als 4.000 Kameraden das Feuerwehrhandwerk beigebracht. Lehrgänge, z.B. zum Truppmann, Truppführer oder für Arbeiten im absturzfährdenden Bereich, hat er organisiert, vorbereitet und teils selbst unterrichtet. Mit 60 Jahren musste er das Ehrenamt nun abgeben, so ist es Vorschrift in Thüringen. In einer feierlichen Veranstaltung

im Landratsamt wurde ihm von Seiten der Kreisbrandinspektion und der Feuerwehren im Landkreis für sein langjähriges Engagement zum Abschied herzlich gedankt.

Ottendorf hat mit Jens Ille einen neuen Ortsbrandmeister. Er löst Joachim Voigt (66) ab, der das Ehrenamt altersbedingt abgeben musste. Herr Voigt wurde in Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste um die Gemeinde Ottendorf zum Ehrenfeuerwehrmann ernannt.

Die **Kreisjugendfeuerwehr** hatte 2023 Zuwachs. Waren im Jahr zuvor 592 Jungen und Mädchen aktiv, so stieg ihre

Zahl 2023 auf 655 Kinder und Jugendliche in 39 Jugendfeuerwehren im Landkreis an. Das konnte Kreisjugendfeuerwehrwart Stephan Sachse am 9.3. beim Delegiertentag der Kreis-JFW in Stadtroda mitteilen. Zu den Höhepunkten 2023 gehörte das Zeltlager am Hassensee mit einem Teilnehmerrekord von 325 (für dieses Jahr haben sich zu den 2 Durchgängen vom 22.-26.6. und 26.-30.6. bereits 370 Teilnehmer angemeldet) und das Geländespiel der Jugendfeuerwehren mit 409 Teilnehmern aus 21 Jugend-Feuerwehren. 2024 findet das Geländespiel am 20. April in Bürgel statt.



Im Saale-Holzland-Kreis wurde jüngst ein Gemeindepsychiatrischer Verbund gegründet. Im Bild die Unterzeichner der Gründungsvereinbarung im Kaisersaal des Landratsamtes, zusammen mit Landrat Andreas Heller (rechts). Mit dem Verbund soll Betroffenen von psychischen Erkrankungen eine bessere Versorgung direkt vor Ort ermöglicht werden. (Foto: LRA/Hauswald)

Gemeindepsychiatrischer Verbund im Saale-Holzland-Kreis erfolgreich gegründet

Am 4. März wurde im Landkreis ein Gemeindepsychiatrischer Verbund, kurz GpV, gegründet. 15 Gründungsmitglieder unterzeichneten die Kooperationsvereinbarung. Die 15 Unterschriften stehen symbolisch für das gemeinsame Bekenntnis zur Inklusion und Integration sowie zur Koordination und Stärkung der Versorgung psychisch kranker Menschen in der Region. Die Unterzeichner setzen damit ein Zeichen für die Wichtigkeit der Zusammenarbeit insbesondere für die Versorgung von schwer und chronisch psychisch Kranken mit komplexem Hilfebedarf für eine gleichberechtigte Teilhabe. Landrat Heller begrüßte die Anwesenden und unterstrich die Bedeutung dieser Initiative für den Landkreis. Frau Nestler, Abteilungsleiterin Soziales, Jugend und Gesund-

heit, sprach über die zügige Entstehung des Verbundes in weniger als einem Jahr, seine rechtliche Verankerung und den Einsatz aller Beteiligten für die Schaffung eines tragfähigen Netzwerks. Ein Grußwort von Dr. Obert, Vertreter der Bundesarbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrischer Verbände aus Stuttgart, wurde verlesen. Dr. Obert würdigte die dynamische Entwicklung im Saale-Holzland-Kreis und betonte die Bedeutung der Zusammenarbeit im Bereich der Gemeindepsychiatrie. Dr. Malcherek, Amtsleiterin des Gesundheitsamtes, sprach in ihrer Rede über Menschen mit psychischen Erkrankungen sowie

über Herausforderungen und Strategien, um die Lebensqualität dieser Menschen zu verbessern.

Dr. Polzer, Ärztlicher Direktor des Asklepios Fachklinikums Stadtroda, referierte zur sozialen Integration psychisch Kranker in die Gesellschaft.

Die Veranstaltung wurde von der Musikschule des Saale-Holzland-Kreises umrahmt. Dank gilt neben der Lehrerin Frau Mende insbesondere Eric Pichler am Klavier, Merle Schwarz am Cello und Anton Meenzen am Akkordeon.

Moderiert wurde die Gründungsfeier von Psychiatriekoordinatorin Frau Lätzer. Die breite Unterstützung und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit sind ein vielversprechender Anfang für den Gemeindepsychiatrischen Verbund im Saale-Holzland-Kreis. Dieser Verbund verspricht positive Veränderungen und eine nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität für Betroffene in der Region.

Diese Einrichtungen und Institutionen sind Mitglied im GpV SHK:

Landratsamt Saale-Holzland-Kreis
Aktion Wandlungswelten Jena
ASB Kreisverband SHK e.V.
Asklepios Fachklinikum Stadtroda GmbH
DRK-Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V.
Diako Diakonie-Verband Eisenach gGmbH
Grenzenlos e.V.
Holzmühle Kämmeritz
Individuell Leben
Jobcenter Saale-Holzland-Kreis
Fachklinik Klosterwald gGmbH
Rehabilitationszentrum Stadtroda gGmbH
Sozialunternehmen Förster GmbH
SRH Wald-Klinikum Gera GmbH
Wendepunkt e.V.

Beratung für Menschen mit Hörproblemen

Die zertifizierte Beratungsstelle des Deutschen Schwerhörigenbundes bietet mit ihrem mobilen „Sozialen Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ immer am zweiten Dienstag im Monat eine kostenlose und unabhängige Beratung für Menschen mit Hörproblemen an. Die nächste Beratung findet am 9.4. von 13-14:30 Uhr bei der Ehrenamtszentrale am Kornmarkt 7 in Gera statt. Nähere Infos: 03643-422 155, www.dsb-landesverband-md.de.

Tuberkulose – auch für Deutschland nach wie vor relevant

„Bei länger bestehendem Husten sollte auch an Tuberkulose gedacht und entsprechend den bestehenden Empfehlungen durch eine Röntgenuntersuchung der Lunge weiter untersucht werden.“ Darauf hat der neue Präsident des Robert Koch Instituts, Lars Schaade, anlässlich des Welttuberkulosetags am 24. März hingewiesen. „Tuberkulose ist international, aber auch in Deutschland immer noch eine Krankheit von großer Relevanz für die öffentliche Gesundheit.“ Die Fallzahlen steigen wieder an.

Die Gesundheitsämter haben bei der Tuberkulose-Kontrolle eine zentrale Rolle. Sie tragen entscheidend dazu bei, dass Erkrankte früh diagnostiziert und leitliniengerecht behandelt werden, sowie dafür, dass infektionsgefährdete Personen im engen Patientenumfeld untersucht, aufgeklärt und bei Bedarf vorbeugend behandelt werden. Eine Tuberkulose ist in den allermeisten Fällen mit Medikamenten heilbar. - Für Rückfragen ist das Gesundheitsamt in Eisenberg unter Tel. 036691-70813 zu erreichen.

Jubiläumsjahr „30 Jahre Saale-Holzland-Kreis“ - Blick in die Chronik

Am 1. Juli 1994 wurde aus den ehemaligen Landkreisen Eisenberg, Jena-Land und Stadtroda ein „Großkreis“ gebildet. Das war vor 30 Jahren. In einer Serie blicken wir zurück auf Ereignisse vor 30, 20 und 10 Jahren und schlagen dazu die Landkreis-Chroniken der Jahre 1994, 2004 und 2014 auf.

Vor 30 Jahren: März 1994

3.3. Stadtroda: Wegen Verlust des Kreissitzes reicht die Stadt Verfassungsbeschwerde ein. Das höchste deutsche Gericht soll die Entscheidung des Thüringer Landtages bezüglich der Gebietsreform (Thüringer Neugliederungsgesetz vom 16.08.1993) überprüfen.

Dorndorf, Orlamünde, Kahla: Die Volkshochschule bietet jetzt auch in diesen drei Orten Lehrgänge an.

Trockenborn: Das Schullandheim Trockenborn erhält den Titel „Anerkanntes Schullandheim des Landes Thüringen“. Nunmehr tragen acht Einrichtungen diesen Titel, der nach zwei Jahren wieder beantragt werden muss.

14.3. In Camburg geht jetzt ein Kontaktbeamter der Polizei „auf Streife“.

Im Ergebnis einer Jugendkonferenz bilden die Landkreise Eisenberg, Jena und Stadtroda einen gemeinsamen Kreisjugendring. Mit Veröffentlichung im Thüringer Gesetz- und Verordnungsblatt ist die Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“, Sitz Kahla, bestätigt. Eisenberg: Thüringens Innenminister Franz Schuster spricht auf einer Kommunalkonferenz mit über 100 Bürgermeistern des künftigen Holzlandkreises zum Stand der Vorbereitung der Gebietsreform am 1. Juli 1994.

17.3. Kultusminister Dieter Althaus besucht die Grundschule Rothenstein.

19.3. Die Landratsämter Eisenberg, Jena und Stadtroda stehen sich zum 2. Mal im Wettstreit um den Wanderpokal im Hallenfußball gegen-

über. Der Erlös kommt dem Behindertensport zugute.

31.3. Das Innenministerium hat den Antrag Camburgs, weiterhin einen hauptamtlichen Bürgermeister zu haben, positiv beschieden. Der Antrag war nötig, weil die Einwohnerzahl knapp unter 3.000 liegt. Der Kaisersaal im Eisenberger Schloss ist Baustelle. Bis zum 30.7. soll die Sanierung so gut wie abgeschlossen sein, damit der neue Kreistag des Holzlandkreises in die angestammte Tagungsstätte einziehen kann. Allegorische Bilder von 14 deutschen Kaisern sollen wieder den Saal schmücken.

Vor 20 Jahren: März 2004

4.3. Das junge Hermsdorfer Unternehmerpaar Katrin und Sven Höfer wird in der neuen Münchner Messe mit dem Hauptpreis im Wettbewerb „Top-Gründer im Handwerk“ ausgezeichnet. Höfers betreiben seit 1998 die Fritz-Glock-Tischlerei in Hermsdorf.



8.3. Germanistikstudenten aus Japan besuchen in Thalbürgel das Heimatmuseum Zinsspeicher, die Klosterkirche und den Köber-Hof. Die jungen Leute weilen im Rahmen der 5. Ferienakademie für Studenten der Reitako-Universität an der Uni Jena und in der Region.

10.3. Mit 226 Ausstellern wird im Lobe-Center die Messe „Jena 2004“ eröffnet. Landkreis und Stadt werben hier erstmals mit dem gemeinsamen Marketing-Logo „JenArea21“.

19.3. In Steudnitz findet der 4. Kreisfußballtag des Kreisfachausschusses Jena statt. Die Delegierten wählen Bernd Bock zum neuen KFA-Vorsitzenden und beschließen eine Namensänderung in „KFA Jena/Saale-Holzland e.V.“. Im Eisenberger Tiergarten wird das neue Bienenmuseum ein-

geweiht, das auf Initiative des Imkervereins Eisenberg und Umgebung e.V. entstanden ist. 20.3. Das Hotel „Hammermühle“ bei Stadtroda erhält vom Thüringer Hotel- und Gaststättenverband die begehrte Klassifizierung als 4-Sterne-Hotel. In Camburg übergibt Thüringens Kultusminister Michael Krapp an Landrat Jürgen Mascher einen Fördermittelbescheid in Höhe von 1 Millionen Euro für die Sanierung der ehemaligen Camburger Regelschule, die zur Grundschule umgebaut werden soll. Der Landkreis steuert 200.000 Euro bei.

25./26.3. Der Thüringer Gesamtschul-Tag findet erstmals an der Freien Ganztagschule in Milda statt.

27.3. Gemeinde und Feuerwehr Albersdorf sind Gastgeber des Kreisfeuerwehrverbandstages 2004. Der Kreisfeuerwehrverband zählt 2.610 Mitglieder.

28.3. In der Dorfkirche von Schmölln (Ortsteil von Hummelshain) wird eine Ausstel-

3.3. Im Landratsamt beginnt der Probetrieb im Servicecenter. In der neu eingerichteten Telefonzentrale werden ankommende Fragen der Bürger beantwortet bzw. zu den Fachämtern weitergeleitet.

4.3. In Eisenberg wird die 400. Tanzstunde des Tanzkreises „Frohes Alter“ gefeiert. Seit Beginn 1992 leitet Regina von Thaler den Tanzkreis.

6.3. Im Landratsamt wird die 90. Ausstellung eröffnet. Gezeigt werden Bilder von Marion Hofmann aus Weißenborn.

7.3. Im Kaisersaal des Eisenberger Schlosses werden 57 Junggesellen des Handwerks freigesprochen.

13.3. Am Montessori-Kinderhaus in Bürgel erfolgt der erste Spatenstich für den Anbau von zwei Gruppenräumen und weiteren Anbauten. Mit der rund 500.000-Euro-Investition sollen 20 Plätze für Kinder unter 1 Jahr geschaffen werden.

In Hermsdorf entsteht ein neues Wohngebiet. An der Rodaer Straße/Kreisel Umgehungsstraße sollen auf ei-

nem von den Hermsdorfer Holzwerken nicht mehr benötigten Areal 50 Häuser entstehen. 15.-29.3. Im Landkreis darf trockener Baum-

und Strauchschnitt verbrannt werden. Parallel kann Gehölzschnitt auch kostenlos an zentralen Sammelstellen abgegeben werden.

16.3. Auf dem Camburger Kirchplatz wird eine neue Friedenslinde gepflanzt.

26.3. Die Fraktionsvorsitzenden des Kreistages und Landrat Heller unterzeichnen eine gemeinsame Erklärung und sprechen sich damit gegen eine Trassenführung der geplanten Gleichstromtrasse Süd-Ost entlang der Autobahn 9 durch den Saale-Holzland-Kreis aus. Hunderte Bürger tragen sich in Unterschriftenlisten gegen den Bau der Trasse ein.

22.-26.3. Die Fachschule für Gestaltung am Berufsschulzentrum Hermsdorf feiert ihr 20-jähriges Bestehen.

Vor 10 Jahren: März 2014

1.3. Radio Kahla geht auf Sendung. Sonnabends von 8-24 Uhr und sonntags von 10-12 Uhr berichten die Redakteure aus der Region.

Klimaschutzmanager aus ganz Thüringen trafen sich in Eisenberg im Kaisersaal



Im Kaisersaal des Eisenberger Schlosses kamen am 21. März Klimaschutzmanager, -beauftragte und -koordinatoren aus Landkreisen und kreisfreien Städten sowie von Stiftungen und Verbänden aus ganz Thüringen zu einer Fachtagung zusammen; weitere nahmen online teil. Viermal pro Jahr finden solche Netzwerktreffen an verschiedenen Orten im Freistaat statt. Zum ersten Treffen 2024 und erstmals in Eisenberg hatte nun die Klimaschutzmanagerin des Saale-Holzland-Kreises, Dr. Arlett Nehring (vorn 4.v.l.) eingeladen. Der Erste Kreisbeigeordnete Johann Waschnewski (hinten 7.v.r.) begrüßte die Teilnehmer im Namen des Landrates. Unter Leitung von Frank Leipe von der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA, vorn re.) ging es an diesem Tag u.a. um den Klimaschutz im SHK und speziell um das Reststoff- und Recycling-Managementsystem IRRMa. Weitere Themen waren Solarflächenpotenziale entlang der Verkehrsinfrastruktur, die Erzeugung Erneuerbarer Energien über den Eigenverbrauch von Verwaltungen hinaus oder die Umsetzung des Wärmeplanungsgesetzes auf Landesebene. (Foto: Landratsamt/Claudia Bioly)

Saale-Holzland-Kreis macht 2024 wieder mit bei der Aktion „Stadtradeln“

Bereits zum vierten Mal beteiligt sich der Saale-Holzland-Kreis 2024 an der Aktion „Stadtradeln“. Ziel dabei ist es, privat und beruflich möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen. Geradelt wird für Klimaschutz, Lebensqualität und natürlich für den Spaß beim Fahrradfahren.

Vom **1. bis 21. Juni** sind alle Radfahrer zur Teilnahme aufgefordert. Alle, die im Landkreis wohnen, arbeiten, Mitglied in einem Verein sind und/oder hier zur Schule gehen, können sich dafür anmelden.

Jeder Kilometer, der während der dreiwöchigen Aktionszeit mit dem Fahrrad zurückgelegt wird, kann online ins Kilometer-Buch eingetragen oder direkt über die Stadtradeln-App getrackt werden. Teilnehmer ohne Internetzugang können der lokalen Stadtradeln-Koordination (das ist im SHK der Kreissportbund) wöchentlich die Kilometer per Kilometer-Erfassungsbogen melden.

Im ersten Teilnahme-Jahr 2021 radelten die Saale-Holzländer rund 27.000 Kilometer, 2022



2023 fand die Auftaktveranstaltung zum „Stadtradeln“ auf dem Schlosshof in Eisenberg statt (Foto). In diesem Jahr startet die Aktion offiziell am 31. Mai beim „Tag des Sports“ im „Stadion des Friedens“ in Eisenberg. (Foto: Archiv LRA)

waren es schon knapp 48.000, 2023 wurde mit fast 74.000 Kilometer ein weiterer Rekord aufgestellt. Auch die Anzahl der aktiven Radfahrer hat sich in dieser Zeit rasant erhöht. Waren es 2021 erst 171, stieg die Zahl 2022 auf 301 und 2023 auf 415 Radfahrer.

„Es wäre schön, wenn wir die Zahlen in unserem Jubiläumsjahr ‚30 Jahre Saale-Holzland-Kreis‘ nochmal toppen könn-

ten“, sagt Landrat Andreas Heller, der selbst passionierter Radfahrer ist. „Radeln ist nicht nur gesund und macht Spaß. Mit der einen oder anderen Radtour und dafür mit dem Verzicht aufs Auto kann man zugleich auch noch etwas für die Umwelt tun.“

Für 2024 hat der Anmeldezeitraum für Kommunen am 13. März begonnen. Auch der Saale-Holzland-Kreis ist als

Kommune auf www.stadtradeln.de registriert. **Radelnde können sich ab April anmelden.** Der offizielle Auftakt im Landkreis mit der Möglichkeit, sich zu informieren und zu registrieren, soll beim „Tag des Sports“ am 31.5. im Stadion des Friedens von Eisenberg erfolgen. Nähere Infos gibt's dann auch auf der Homepage des Landkreises unter www.saaleholzlandkreis.de.

Ein Wettbewerb extra für Schulen

In diesem Jahr beteiligt sich Thüringen zum zweiten Mal am landesweiten Wettbewerb zum Schulradeln, der in die Stadtradeln-Kampagne integriert ist. 2023, bei der Premiere, haben über 100 Schulen mit mehr als 5.500 aktiven Radelnden dabei mitgemacht. Beim Schulradeln werden die fahrradaktivsten Schulen im Freistaat gesucht und prämiert. Die besten Schulen werden in einer landesweiten Preisverleihung in Erfurt ausgezeichnet. Nähere Infos dazu: auf www.schulradeln-thueringen.de.

Saale-Holzland-Splitter

Neuer Kindergarten

In Zöllnitz wurde am 4. März der neue Kindergarten bezogen. Das Haus bietet auf zwei Etagen 1.000 Quadratmeter Nutzfläche und Platz für 115 Kinder. Im bisherigen Gebäude konnten per Ausnahme-genehmigung bis zu 50 Kinder betreut werden, der Bedarf war aber erheblich größer. Die Gemeinde ist in den vergangenen zehn Jahren stark gewachsen, von 780 auf 1.200 Einwohner. Die Baukosten betragen rund 4,8 Millionen Euro. Davon waren 405.000 Euro Bundesförderung und 600.000 Euro Kredit der Gemeinde. 700.000 Euro steuerte die Böttcher AG bei und erhält dafür 20 Plätze für Kinder ihrer Beschäftigten.

Neue Bushaltestelle

In Renthendorf wurde am 14. März eine neue, barrierefreie Bushaltestelle in Höhe der Hausnummer 88a eingeweiht. Die Gemeinde hat die Gesamtkosten von 165.000 Euro zu 75 Prozent gefördert bekommen und 50.000 Euro Eigenanteil gezahlt. Vor allem für Schulkinder ist das Warten auf den Bus jetzt sicherer.

Freundeskreis Schlosspark

In Eisenberg hat sich am 1.3. ein „Freundeskreis Schlosspark Friedrichstanneck“ gegründet. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, den unter Denkmalschutz stehenden Schlosspark zu fördern und zu rekonstruieren. Im Fokus steht zunächst das Teehäuschen, für dessen Erhalt man Fördermittel beantragen will.

Fenster werden restauriert

Am Crossener Schloss sollen die Türen und die 300 Jahre alten Fenster saniert werden. Der Gemeinderat hat dafür Mitte März die Vergabe beschlossen. Die Kosten belaufen sich auf 291.000 Euro. Wegen der historischen Fenster beteiligt sich die Deutsche Stiftung Denkmalschutz finanziell an dem Projekt. Weitere 180.000 Euro bewilligte der Gemeinderat für restauratorische Putz- und Stuckarbeiten. Ab dem 15. April sollen im Schlosshof Gerüste gestellt

werden. In den kommenden Monaten wird daher der Innenhof Baustelle sein, der Außenhof kann aber genutzt werden.

Forstamt baut

Das Forstamt Jena-Holzland baut an seinem Standort in Stadtroda einen Carport mit 8 Stellplätzen und zwei Abstellbereichen. Am 1. März wurde Richtfest gefeiert. Der Carport wird aus einheimischem Fichtenholz errichtet und soll rund 100.000 Euro kosten. Die Dachflächen werden künftig für Solaranlagen genutzt, die Energie u.a. für die Kühlzelle für Reh- und Schwarzwild.

Neuer Tafelverein

In Kahla will der neu gegründete Verein Tafel Kahla-Südliches Saaletal künftig in der ehemaligen Schulspeisung in der Hermann-Koch-Str. 12 Lebensmittel für Bedürftige ausgeben. Die Räume hat der AWO-Kreisverband SHK vorerst mietfrei zur Verfügung gestellt. Zunächst sucht der Verein ein Fahrzeug, geeignet für Lebensmitteltransporte. Ein Spendenkonto ist eingerichtet. Die Stadt Kahla unterstützt den Verein.

Chorgemeinschaft lädt ein

Die Chorgemeinschaft Hainspitz hat in ihrer Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Neue Vorsitzende ist Peggi Engel, Stellvertreter Ulrich Köhler. Die Zahl der aktiven Mitglieder, die von Chorleiterin Helena Selwanow musikalisch angeleitet werden, hat sich zuletzt auf 32 erhöht. Am 30. März um 20 Uhr lädt die Chorgemeinschaft zu einem Osterkonzert in der Hainspitzer Kirche ein.

Erstaufnahmeeinrichtung

Das Land plant den Ausbau der Erstaufnahmeeinrichtung in Eisenberg-Saasa. Drei Gebäude mit 114 Wohnmodulen sollen aufgestellt und damit 80 weitere Plätze für Asylbewerber geschaffen werden. Mitte März waren in der Einrichtung 74 Menschen untergebracht. In der Erstaufnahmeeinrichtung des Landes in Hermsdorf waren es 506. Das Land hat angekündigt, die Asylbewerber aus der Hermsdorfer Halle verstärkt auf die Landkreise zu verteilen.

60 Jahre Meisterjubiläum

Bäckermeister Manfred Plötner aus Serba konnte 2023 sein 60-jähriges Meisterjubi-

läum feiern und bekam am 6. März im Bio-Seehotel Zeulendorf nachträglich die Jubiläumsurkunde überreicht. Der 80-Jährige hat die Bäckerei 2022 an seinen Sohn Jan Plötner übergeben. Der seit 6 Generationen bestehende Familienbetrieb beschäftigt derzeit 25 Mitarbeiter und 3 Azubis.

Top-Ausbildungsbetrieb

Die Vacom GmbH aus Großlöbichau wurde am 20.2. von der IHK Ostthüringen als „Top-Ausbildungsunternehmen 2024 des Saale-Holzland-Kreises“ ausgezeichnet. Bei Vacom lernen aktuell 49 Azubi in 11 Berufen. Johann Waschnewski, Erster Beigeordneter des SHK, nahm als Vertreter des Landkreises an der Auszeichnung teil und gratulierte dem Unternehmen zur verdienten Ehrung.

Chronik für Hainspitz

Wolfram Baum, seit 1984 Ortschronist von Hainspitz, arbeitet an der Chronik für seine Gemeinde und freut sich über Zusarbeiten dafür. Wer noch Briefe, Bilder, Dokumente oder andere Erinnerungen besitzt, kann sich bei ihm unter Tel. 0176-644 909 82 melden.

Arbeitsmarktzahlen

Die Zahl der Arbeitslosen im Landkreis ist im Februar um 54 auf 2.195 gesunken, die Erwerbslosenquote lag aber immer noch bei 5,1 %, und sie ist landes- und bundesweit anhaltend hoch. Im Thüringer Durchschnitt betrug sie 6,5 %. In ganz Deutschland waren Anfang März fast 3 Millionen Menschen arbeitslos gemeldet.

In einem Satz

- „Die Kemenate der Burg Orlamünde/Thüringen“ ist der Titel einer Sonderveröffentlichung des Thüringischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie, das jüngst in Weimar vorgestellt wurde.

- In Bürgel in der Rathausgasse wurde ein für jedermann zugänglicher Defibrillator angebracht.

- Der Eisenberger Karikaturist Christian Habicht hat ein neues Buch mit Cartoons herausgegeben: „Besser leben mit Oma und Opa“, erschienen im Mitteldeutschen Verlag.



Die Saale-Unstrut Tourismus GmbH führt die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Saale-Holzland-Kreis im Bereich der Pflege und Entwicklung der touristischen Infrastruktur fort, die 2007 zwischen dem Landkreis und dem Thüringer Tourismusverband Jena-Saale-Holzland e.V. begonnen hat. Am 19. März eröffnete die SUT das neue Büro des Teams touristische Infrastruktur im Saale-Holzland-Kreis in Hermsdorf. Das Büro befindet sich im Gebäudekomplex Hermsdorfer Höhe, Lahnsteiner Str. 7 (1. OG). Für Fragen zur Beschilderung von Wander- und Radwegen stehen Stefan Göschka und Martin Felber (links, im Bild mit Antje Peißer und Irene Schmidt von der SUT-Geschäftsführung) zur Verfügung.

(Foto: LRA/Anika Seidemann)

Amtlicher Teil

Kommunalaufsicht

Landratsamt Saale-Holzland-Kreis
Untere staatliche Verwaltungsbehörde
Kommunalaufsicht

Az.: A15/062.35:0052

Bekanntmachung der Festsetzung des Wahl- termins durch die Rechtsaufsichtsbehörde

für die Wahl des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin in der
Gemeinde Hartmannsdorf - gem. § 25 Thüringer Gesetz über
die Wahlen in den Landkreisen und Gemeinden (Thüringer
Kommunalwahlgesetz - ThürKWG -) vom 16.08.1993, zuletzt
geändert durch Gesetz vom 24. Mai 2022 (GVBl. S. 283)

Für die Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin der
Gemeinde Hartmannsdorf hat das Landratsamt Saale-Holz-
land-Kreis folgenden Wahltermin festgesetzt:

Sonntag, den 26.05.2024

Eine ggf. erforderliche Stichwahl findet am Sonntag, den
09.06.2024, statt.

Eisenberg, 04.03.2024

Im Auftrag
Franke
Amtsleiterin

Kreiswahlleiter

Bekanntmachung über die öffentliche Sitzung des Kreiswahl- ausschusses zur Wahl der Kreistagsmitglieder

Die öffentliche Sitzung des Kreiswahlausschusses zur Prüfung
der eingereichten Wahlvorschläge und zur Beschlussfassung
über ihre Zulassung oder Zurückweisung findet am 23. April 2024,
17:00 Uhr, im Landratsamt Saale-Holzland-Kreis, Im Schloß, 2.
Etage, Kaisersaal in 07607 Eisenberg, statt.

Liegen Einwendungen bezüglich der Wahlvorschläge vor, tritt
der Kreiswahlausschuss am 30. April 2024, 17:00 Uhr im Land-
ratsamt Saale-Holzland-Kreis, Im Schloß, 1. Etage, Großes Sit-
zungszimmer zur erneuten Beschlussfassung zusammen.

Eisenberg, den 20.03.2024

Zimmermann - im Original gezeichnet -
Wahlleiter

Beschlüsse des Kreistages

Der Kreistag des Saale-Holzland-Kreises hat in seiner
20. Sitzung vom 06.03.2024 nachfolgende Beschlüsse im
öffentlichen Sitzungsteil gefasst:

K 470-20/24

Der Kreistag des Saale-Holzland-Kreises bestätigt die Dring-
lichkeit der Beschlussvorlage BV-K-336/24 „Dringlichkeitsantrag

– Moratorium für den Neubau des Verwaltungsgebäudes und
Überprüfung der Entscheidungsgrundlage“.

Ablehnung

K 471-20/24

Der Kreistag des Saale-Holzland-Kreises beschließt gem. § 5
Abs. 2 i. V. m. § 6 Abs. 1 Nr. 3 der Betriebsatzung für den Dienst-
leistungsbetrieb des Saale-Holzland-Kreises,

Herrn Andreas Hädrich

mit Wirkung zum 31.03.2022 als stellvertretenden Werkleiter ab-
zuberufen.

Zustimmung

K 472-20/24

Der Kreistag des Saale-Holzland-Kreises beschließt die Neufas-
sung der „Richtlinie zur Förderung von Fahrten der staatlichen
Schulen in Trägerschaft des Saale-Holzland-Kreises in das
Brehm-Schullandheim Renthendorf“.

Zustimmung

Richtlinie

zur Förderung von Fahrten der staatlichen Schulen in Trägerschaft des Saale-Holzland-Kreises in das Brehm-Schullandheim Renthendorf

Mit Beschluss des Kreistages Nr. 472-20/24 vom 06.03.2024 er-
lässt der Saale-Holzland-Kreis folgende Richtlinie:

(Hinweis: Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Richt-
linie gelten sowohl in männlicher, weiblicher und diverser Form.)

Der Saale-Holzland-Kreis ist Träger von 34 allgemein bilden-
den Schulen und betreibt u. a. auch das Brehm-Schullandheim
(BSLH) Renthendorf.

Schullandheimaufenthalte sind in der Regel schulische Veran-
staltungen, an denen die Schüler einer Klasse teilnehmen sollen
und die in besonderer Weise der Ergänzung des Unterrichts und
der Erziehungsarbeit dienen. Das BSLH versteht sich als „Schule
im Grünen“ für das „Lernen am anderen Ort“.

Auf Grund der dezentralen Lage des BSLH Renthendorf unter-
stützt der Saale-Holzland-Kreis die An- und Abreise der Schüler
aus Schulen in seiner Trägerschaft wie folgt:

1. Folgende Schulen nutzen für die An- und Abreise vorrangig
den ÖPNV

Linie 427 Jena-Stadtroda-Renthendorf-Eineborn-Hermsdorf
bzw. Hermsdorf-Eineborn-Renthendorf-Stadtroda-Jena

- Staatliche Grundschule „Milo Barus“ Stadtroda
- Staatliche Regelschule „Auf der schönen Aussicht“ Stadtroda
- Staatliches Gymnasium „Pestalozzi“ Stadtroda
- Staatliche Grundschule „Hügelland“ Tröbnitz
- Staatliche Grundschule „Tälerschule“ Ottendorf
- Staatliche Grundschule „In der Walsiedlung“ Hermsdorf
- Staatliche Grundschule „Friedensschule“ Hermsdorf
- Staatliche Regelschule „Am Hermsdorfer Kreuz“ Hermsdorf
- Staatliches Holzland-Gymnasium Hermsdorf
- Staatliches Förderzentrum „Christophorus“ Hermsdorf
- Staatliches Berufsschulzentrum Hermsdorf

Fahrtkosten bis 5,00 € pro Fahrstrecke übernehmen die Schüler
jeweils selbst. Sollten die ÖPNV-Fahrtkosten den Eigenanteil von
5,00 € pro Fahrstrecke übersteigen, übernimmt der Saale-Holz-
land-Kreis den Differenzbetrag als Zuschuss.

In begründeten Ausnahmefällen, insbesondere dann, wenn zu den An- und/oder Abreisezeiten nur eine ÖPNV-Anbindung mit erheblichen Wartezeiten verfügbar ist, besteht die Möglichkeit einer Sonderfahrt gemäß Punkt 2. zu den dort genannten Bedingungen.

2. Die übrigen staatlichen Schulen in Trägerschaft des Saale-Holzland-Kreises erhalten die Möglichkeit, eine Sonderfahrt nach Renthendorf mit einem Verkehrsunternehmen ihrer Wahl für die An- und Abreise ab und zur Schule zu organisieren.

Die Förderung erfolgt nur auf vorherigen Antrag. Die Schule fordert dazu drei Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes für die Hin- und Rückfahrt auf und reicht mit dem Antrag die Angebote beim Schulverwaltungsamt ein. Das günstigste Preisangebot ist zu nutzen.

Der Saale-Holzland-Kreis übernimmt die Kosten, die nach Abzug eines Eigenanteils von 5,00 € je Schüler und Fahrt verbleiben, als Zuschuss.

Die Fahrtkosten werden zunächst von der Schule in vollem Umfang beglichen.

Das Schulverwaltungsamt erstattet den entsprechenden Zuschuss nach Vorlage folgender Unterlagen:

- Rechnung des beauftragten Verkehrsunternehmens
- Angabe der Anzahl der beförderten Schüler
- Bankverbindung des Schulkontos

Ein Rechtsanspruch auf die Förderung nach den Punkten 1. und 2. besteht nicht. Die Förderung ist nur im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel möglich.

Die Richtlinie tritt rückwirkend zum 01.01.2024 in Kraft. Gleichzeitig treten die Richtlinie vom 21.06.2017 sowie die 1. und 2. Änderung vom 16.12.2019 und 01.07.2021 außer Kraft.

Eisenberg, den 8. März 2024

Andreas Heller - im Original gezeichnet und gesiegelt -
Landrat

K 473-20/24

Der Antrag BV-K-295/23 wird wie folgt geändert:
Die Sportförderrichtlinie des Saale-Holzland-Kreises wird in den Bereichen II, Punkt 3, sowie III Punkt 3,4 und 6 geändert sowie redaktionell angepasst. Die Änderungen sind im beiliegenden Entwurf enthalten.

Der Kreistag beschließt die neue Sportförderrichtlinie.

Zustimmung

K 474-20/24

Der Kreistag des Saale-Holzland-Kreises beschließt die namentliche Abstimmung für die Beschlussvorlage BV-K-325/23 - „Beteiligung und Mitbestimmung für alle Einwohner:innen im Saale-Holzland-Kreis vereinfachen“.

Zustimmung

K 475-20/24

Der Kreistag beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in einer Publikation die Bürger:innen über Beteiligungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten an politischen Entscheidungen zu informieren. Insbesondere sollen die Möglichkeiten zur Einreichung von Bürgeranfragen, Bürgerbegehren, Einwohneranträgen und Petitionen, und deren Bearbeitungswege in verständlicher Sprache erklärt werden.

Weitere Möglichkeiten der Beteiligung in kommunalpolitischen Entscheidungsprozessen, sowie Auskünfte nach dem Thüringer Transparenzgesetz sind in der Publikation ebenfalls zu erläutern. Dazu gehören zum Beispiel Beiräte, Sprechstunden des Landrates oder der Kontakt zu den Kreistagsfraktionen. Auf einer Webseite zur Bürgerbeteiligung sind alle genannten Beteiligungsmöglichkeiten ebenfalls aufzuführen und zusätzlich Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme anzugeben oder zu verlinken.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Darstellung von Entscheidungswegen und Ergebnissen des Kreistages sowie der kommunalen Gremien niederschwellig, transparent und einfach nachvollziehbar für alle Bürger:innen abzubilden. Dazu soll geprüft werden, welche Möglichkeiten es im Rahmen von ALLRIS gibt, die die Kriterien der digitalen Barrierefreiheit erfüllen und ggf. bereits in anderen Kommunen erfolgreich angewendet werden.

3. Die Ergebnisse sollen ein Jahr nach der Beschlussfassung dem Kreistag in Form einer Berichtsvorlage präsentiert werden.

Ablehnung

namentliche Abstimmung – siehe Sitzungsniederschrift

K 476-20/24

Der Kreistag des Saale-Holzland-Kreises genehmigt die Niederschrift seiner 19. Sitzung vom 06.12.2023. **Zustimmung**

Saale-Holzland-Kreis vergibt Kultur- und Kunstpreis, Denkmalpreis sowie Umweltpreis

Vorschläge sind einzureichen bis 30. Juni 2024

Im Saale-Holzland-Kreis werden auch in diesem Jahr traditionell der Kultur- und Kunstpreis, der Förderpreis für Denkmalschutz und Denkmalpflege sowie der Umweltpreis verliehen. Für alle Preise können bis zum 30. Juni Vorschläge eingereicht werden.

Der Kultur- und Kunstpreis des Landkreises würdigt herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Bildenden Kunst, der Musik, der Literatur und der Darstellenden Kunst. Er wird an Einzelpersonen oder Personengruppen verliehen. Der Preis kann auch zur Ehrung eines Lebenswerkes vergeben werden. Vorschläge und Bewerbungen sollen Namen und Werdegang der Kandidaten, Informationen zu bedeutenden Werken bzw. Leistungen und ausführliche Begründungen enthalten.

Nähere Infos: www.saaleholzlandkreis.de -> Landkreis -> Landkreisförderung -> Kulturförderung.

Des Weiteren wird ein Förderpreis zur Würdigung herausragender Bemühungen und Aktivitäten auf dem Gebiet des Umwelt- und Naturschutzes sowie der Energieeinsparung im Saale-Holzland-Kreis verliehen. Vorschläge haben Name und Anschrift des vorgeschlagenen Preiskandidaten sowie eingehende Beschreibung und Erläuterung der Tätigkeiten und Maßnahmen, die zum Vorschlag führen, zu enthalten.

Nähere Infos nebst Richtlinie zur Preisvergabe: www.saaleholzlandkreis.de -> Natur und Umwelt -> Umweltpreis.

Mit dem Förderpreis für Denkmalschutz und Denkmalpflege sollen herausragende Leistungen und das Bemühen um den Erhalt von Kulturdenkmälern in den Kreisgrenzen des Saale-Holzland-Kreises gewürdigt werden. Ebenso kann ein langjähriges Engagement auf dem Gebiet der Denkmalpflege und des Denkmalschutzes ausgezeichnet werden.

Nähere Infos: www.saaleholzlandkreis.de -> verwaltung-und-buergerservice -> aemter -> bauordnungsamt -> denkmalschutz.

Termin für alle Preisvorschläge ist der 30. Juni 2024.

Die Vorschläge senden Sie bitte an: Landratsamt Saale-Holzland-Kreis, Büro Kreistag, Postfach 1310, 07602 Eisenberg, E-Mail: kreistag@lrashk.thueringen.de.

Die Verleihung der Preise erfolgt durch den Landrat des Saale-Holzland-Kreises in einer geeigneten Veranstaltung in würdiger, öffentlichkeitswirksamer Form – wann genau, wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Preise sind mit Preisgeldern in unterschiedlicher Höhe dotiert. Die Preisverleihungen werden traditionell dankenswerterweise unterstützt von der Sparkasse Jena-Saale-Holzland.

Dienstleistungsbetrieb Bereich Abfallwirtschaft

Entsorgung zu Ostern (Karfreitag, 29. März und Ostermontag, 1. April) 2024

Aufgrund der Osterfeiertage (Karfreitag und Ostermontag) kommt es zu folgenden Veränderungen bei der Entsorgung von Restmüll, Gelber Tonne bzw. Altpapier in den betroffenen Ortschaften im Saale-Holzland-Kreis:

29. März 2024 (Karfreitag) wird am Samstag, den **30. März 2024 nachentsorgt**.

Beispiele:

Hermisdorf, Restmüll: (Freitag, ungerade KW) 29. März 2024 (Karfreitag) wird am Samstag, den 30. März 2024 nachentsorgt.

Gösen, blaue Tonne: (Freitag, ungerade KW) 29. März 2024 (Karfreitag) wird am Samstag, den 30. März 2024 nachentsorgt.

01. April 2024 (Ostermontag) wird am Dienstag, den **02. April 2024 nachentsorgt**.

Beispiele:

Lindig, Restmüll: (Montag, gerade KW) 01. April 2024 (Ostermontag) wird am Dienstag, den 02. April 2024 nachentsorgt.

Camburg, blaue Tonne: (Montag, gerade KW) 01. April 2024 (Ostermontag) wird am Dienstag, den 02. April 2024 nachentsorgt.

In der Woche nach dem Feiertag erfolgt die Entsorgung nicht am vorgesehenen Entsorgungstag, sondern in der Regel einen Werktag später. Sollte es zu weiteren Verzögerungen kommen, lassen Sie bitte die Behälter am Bereitstellungsort bis zur Entleerung stehen.

Die Termine der Feiertagsentsorgung stehen auf der Homepage des Saale-Holzland-Kreises unter www.saaleholzlandkreis.de/Abfallwirtschaft.

Sommeröffnungszeiten der Wertstoffhöfe und Bioabfallannahmestellen

Wertstoffhof (Annahme von Sperrmüll/E-Schrott) und Annahmestelle für Bioabfall und Grünschnitt in Eisenberg:
07607 Eisenberg, Mozartstr. 4, Telefon 0172 1051451

März bis Oktober

Mo	07:00 – 12:15 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Di	geschlossen
Mi	10:00 – 12:15 Uhr und 13:00 – 19:00 Uhr
Do	geschlossen
Fr	08:00 – 12:15 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

2. Samstag im Monat 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Wertstoffhof (Annahme von Sperrmüll / E-Schrott) und Annahmestelle für Bioabfall und Grünschnitt in Kahla:
07768 Kahla, Ölwiesenweg 7, Telefon 0171 8189922

März bis Oktober

Mo	07:00 – 12:15 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Di	08:00 – 12:15 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Mi	geschlossen
Do	10:00 – 12:15 Uhr und 13:00 – 19:00 Uhr
Fr	geschlossen

1. Samstag im Monat 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Annahmestelle für Bioabfall und Grünschnitt in Hermisdorf:
07629 Hermisdorf, Städtischer Bauhof, Am Bahnhof 1, Tel. 0170 9753053

April bis September

Mo	geschlossen
Di	08:30 – 12:30 Uhr und 14:30 – 18:30 Uhr
Mi	08:30 – 12:30 Uhr und 14:30 – 18:30 Uhr
Do	08:30 – 12:30 Uhr und 14:30 – 18:30 Uhr
Fr	08:30 – 12:30 Uhr und 14:30 – 18:30 Uhr
Sa	08:00 – 12:00 Uhr

Annahmestelle für Bioabfall & Grünschnitt Frauenprießnitz
07774 Frauenprießnitz, Gartenstraße 9 (Gulf-Tankstelle), Telefon 036421 – 154013

April bis Oktober

Mo	08:00 – 12:00 Uhr
Di	08:00 – 12:00 Uhr
Mi	08:00 – 12:00 Uhr
Do	12:00 – 16:00 Uhr
Fr	12:00 – 16:00 Uhr
Sa	07:00 – 12:00 Uhr

Annahmestelle für Bioabfall und Grünschnitt in Schlöben
07646 Schlöben, An der Steinernen Brücke 1, Tel. 036428 55167

März bis September

Mo	geschlossen
Di	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mi	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Do	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Fr	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Sa	08:00 – 12:00 Uhr.

Restmülltonne unvollständig geleert – was tun?

Verwaltung und Entsorgungsunternehmen haften nicht dafür, wenn nach der Kippung noch Restmüll in der Tonne verbleibt, ein Kostenerstattungsanspruch besteht nicht.

Um eine unvollständige Leerung zu vermeiden, muss der Inhalt vom Tonnennutzer vor der Leerung gelockert werden (zum Beispiel mit einem Spaten). Das Entsorgungspersonal ist zu dieser Zusatzaufgabe nicht verpflichtet. Es hat nur einmalig die technische Möglichkeit, das Gefäß per Hebevorrichtung zu kippen und anzuschlagen. Die Fahrzeugautomatik macht mit jedem Abfallbehälter mehrere Anschlagversuche, d.h. der Behälter wird dreimal an die obere Begrenzung geschlagen. Alles, was bei dem nahezu senkrecht stehenden Behälter nicht durch die Schwerkraft herausfällt, bleibt dann in der Tonne.

Ein Hineingreifen ist aus Gründen der Arbeitssicherheit unzulässig, zusätzliche Lockerungsversuche wären aufgrund des straflichen Tourenplanes nicht möglich. In der frostfreien Zeit kommt es teilweise zu unvollständigen Leerungen, wenn sich Abfall im

Behälter durch sperrige Gegenstände verkeilt, verklebt oder ver-dichtet wurde.

Jeder Nutzer der Tonne ist verpflichtet, die Abfallbehälter so zu befüllen, dass eine Entsorgung möglich ist, und muss ggf. den Abfall vorher so auflockern, dass er bei dem nahezu senkrecht stehenden Behälter während des Kippvorganges durch die Schwerkraft herausfällt.

Um diesbezüglich Ärger zu vermeiden, sollten Sie unbedingt folgende Tipps berücksichtigen:

1. Müll darf nicht in der Tonne eingestampft oder eingeschwemmt werden.
2. Geben Sie möglichst nur trockene Abfälle in die Behälter.
3. Legen Sie gegebenenfalls Pappe und Papier in den Behälter (dies verhindert auch im Winter das Einfrieren).
4. Verpacken Sie feuchte Abfälle in Müllbeutel oder Folien.
5. Lassen Sie den Müll vor dem Einfüllen möglichst abkühlen.
6. Halten Sie den Deckel der Mülltonne geschlossen, damit keine Feuchtigkeit eindringen kann.
7. Wenn möglich, stellen Sie die Mülltonne frostsicher auf.
8. Lockern Sie den Müll bitte vor dem Bereitstellen der Behälter (besonders in den Wintermonaten).

Sie können sich auch mit 1-2 zugelassenen Restmüllsäcken bevorraten, um Engpässe zu überbrücken. Müllsackverkaufsstellen finden Sie im Abfallkalender 2024 und auf unserer Homepage unter <https://www.saaleholzlandkreis.de/abfallwirtschaft> in der Rubrik Entsorgung – Restmüll – Restmüllsäcke.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der Abfallberatung unter Tel. 036691-4800, Fax 036691-48010 oder mail@awb-shk.de gern zur Verfügung.

Kunze, Werkleiter

Informationen der Zweckverbände



Fäkalschlamm Entsorgung 2024

Der Zweckverband Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Eisenberg (ZWE) gibt die Termine für die Fäkalschlamm-entsorgung 2024 im Verbandsgebiet bekannt.

04.03.2024	-	13.03.2024	Wetzdorf
14.03.2024	-	22.03.2024	Rockau
		25.03.2024	Schmörschwitz
		25.03.2024	Döllschütz
26.03.2024	-	03.04.2024	Rauschwitz
04.04.2024	-	11.04.2024	Hainchen
12.04.2024	-	18.04.2024	Kämmeritz
19.04.2024	-	26.04.2024	Buchheim
29.04.2024	-	08.05.2024	Thiemendorf
15.05.2024	-	17.05.2024	Nickelsdorf
21.05.2024	-	22.05.2024	Tauchlitz
23.05.2024	-	27.05.2024	Seifartsdorf
		28.05.2024	Aubitz
29.05.2024	-	04.06.2024	Petersberg
05.06.2024	-	06.06.2024	Tünshütz
07.06.2024	-	10.06.2024	Dothen
11.06.2024	-	14.06.2024	Poppendorf

		17.06.2024	Willschütz
		18.06.2024	Launewitz
		19.06.2024	Grabsdorf
20.06.2024	-	25.06.2024	Graitschen/H.
		26.06.2024	Pratschütz
27.06.2024	-	28.06.2024	Zschorgula
		01.07.2024	Böhlitz
02.07.2024	-	12.07.2024	Großhelmsdorf
05.08.2024	-	23.08.2024	Schkölen
26.08.2024	-	30.08.2024	Lindau
02.09.2024	-	06.09.2024	Rudelsdorf
09.09.2024	-	27.09.2024	Königshofen
30.09.2024	-	02.10.2024	Törpla
07.10.2024	-	09.10.2024	Nautschütz

Abruf: Silbitz
Hartmannsdorf
Pretschwitz
Karsdorfberg
Kursdorf „Sommerweg“

Etzdorf
Kischlitz
Crossen „Rosenthal“
Rauda
Walpernhain

Im Zeitraum der festgelegten Entsorgungstermine bitten wir die Grundstückseigentümer, den ungehinderten Zugang zu den Grundstückskläranlagen bzw. Fäkalgruben sicherzustellen. Wird ein Kunde zum angegebenen Termin nicht erreicht, so wird eine Kundeninformation hinterlassen, und es kann ein Ersatztermin mit der Entsorgungsfirma Kanal-Türpe Gochsheim GmbH & Co.KG, NL Gera (Tel.: 0365 55 22 606) vereinbart werden.

Dringend zur Entsorgung angemeldete Grundstückskleinklär-anlagen werden auch außerplanmäßig entsorgt. Für dadurch bedingte Abweichungen von Tourenplänen bitten wir die Kunden um Verständnis.

Baumann
Geschäftsleiter

- im Original gezeichnet -



Der Saale-Holzland-Kreis als Arbeitgeber

Informationen zu Stellenangeboten, Ausbildungs- und Studien-plätzen: www.saaleholzlandkreis.de -> Aktuelles und Presse

Impressum

Herausgeber: Saale-Holzland-Kreis.

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Landrat Andreas Heller, Im Schloss, 07607 Eisenberg.

Redaktion: Pressestelle, Claudia Bioly-Schlebe. Anschrift: 07607 Eisenberg, Im Schloß; Postfach 1310, 07602 Eisenberg, Tel.: (036691) 70-108, Fax: 70 718, Mail: presse@trashk.thueringen.de.

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder Dritter zeichnen diese selbst verantwortlich.

Druck und Verteilung: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau. Verantwortlicher Leiter: Mirko Reise, zu erreichen unter der Anschrift des Medienhauses

Verantwortlich für Anzeigen: Yasmin Hohmann, zu erreichen unter der Anschrift des Medienhauses LINUS WITTICH. Außendienst-mitarbeiter für Anzeigen: Herr Daniel Wolf, Tel. 0174 9240 921.